

THEATER DER JUNGEN
WELT LEIPZIG

ZUM GLÜCK

SPIELZEIT 2018/19

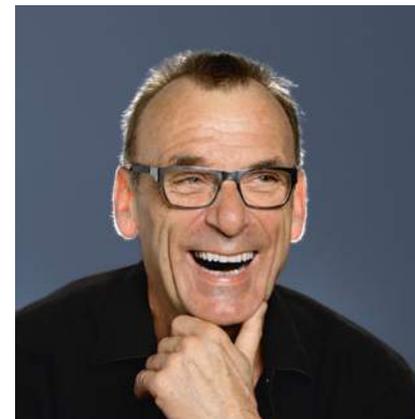


INHALT

ZUM GLÜCK

Spielzeit 2018/19

PREMIEREN & SPIELZEITREIHEN	03
MUSIKALISCHE LESUNG / THEATERFEST	30
FÖRDERGESELLSCHAFT THEATER DER JUNGEN WELT	30
JUNGE WILDNIS – THEATERPÄDAGOGIK AM THEATER DER JUNGEN WELT	31
REPertoire FÜR KINDER	38
REPertoire FÜR JUGENDLICHE & ABENDPROGRAMM	46
ALTERSEMPFEHLUNGEN	52
ANSPRECHPARTNER*INNEN	54
MITARBEITER*INNEN & GÄSTE	55
GÄSTE AUF DER BÜHNE	56
SPIELSTÄTTEN & ÖFFNUNGSZEITEN	58
EINTRITTSPREISE, IMPRESSUM	59
FÖRDERER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN / PARTNER, KOOPERATIONSPARTNER	60



Alle reden vom Glück!

Wer hat schon einmal gezählt, wie oft am Tag wir über das Glück sprechen, es denken, es vermissen? Glücklich sein, Glücksbringer, Glückszahlen, Glück haben, Unglück haben. Vielleicht sollte man das einfach mal tun, »sein Glück zählen« und sich gleichzeitig fragen, was Glück eigentlich ausmacht! Finden wir das Glück in Dingen, Momenten und Menschen, finden wir es allein aus uns selbst heraus oder im Erlebnis und Sein mit anderen?

Unser Theater-Machen, unsere Theaterphilosophie steht für Glück durch inspirierende, erhellende und fesselnde Momente. Es steht für ein Glück, das im besten Fall gleichzeitig Kopf, Herz und Bauch jedes einzelnen Zuschauers flutet, dessen Ursprung sich aber immer im Gemeinschaftlichen findet. Heißt: Unser Glück geht nicht ohne Euch. Und dieses gemeinsame Glück bedeutet, dass wir zusammen mit Euch all die Auf's und Abs, all die Schmetterlinge im Bauch und schweren Zeiten, all die verschlungenen Lebenswege meistern. Das ist unsere feste Überzeugung und dementsprechend sind wir auch für diese Spielzeit auf Stück- und Projektsuche gegangen. Was jetzt noch fehlt? Glück für uns Alle! Ach, und in diesem Text kommt das Wort Glück 16mal vor. Ein Glücksversprechen?!

Wir freuen uns auf Euch!

Jürgen Zielinski, Intendant

Liebes Leipziger Publikum, liebe Gäste aus dem Umland, liebe Theaterbesucher in Gastspielorten,

mit dem Theater der Jungen Welt verfügt Leipzig nicht nur über eine der deutschlandweit renommiertesten Bühnen für junges Publikum, sondern auch über einen wichtigen Ort kultureller Bildung. Zum Glück! Und wie gut bewährt, baut das TdJW auch mit seinem aktuellen Spielplan wieder wichtige gesellschaftlich verbindende Brücken zwischen den Generationen und über Ländergrenzen hinweg.

Sehr gespannt sein dürfen wir dabei auf »Splikifant«, Theater für die Aller kleinsten, das in Kooperation mit dem georgischen Partnertheater in Tiflis entsteht. Ein weiterer Höhepunkt der Spielzeit wartet mit »Teenage Widerstand«, einer gesellschaftskritischen Auseinandersetzung, in der Jugendliche selbst auf der Bühne stehen. Dass das TdJW zudem mit einem interaktiven Projekt auf Wochenmärkten das Leipziger Jahr der Demokratie sehr aktiv mitgestalten wird, freut mich natürlich ganz besonders. Und ebenso, wenn das traditionell an ungewohnten Orten angesiedelte Sommertheater, die Baumwollspinnerei für die ganze Familie theatral neu erschließt.

Freuen Sie sich mit mir auf eine herausfordernde, unterhaltsame und spannungsgeladene Spielzeit mit vielen großen und kleinen Glücksmomenten.

Ihre

Dr. Skadi Jennicke, Beigeordnete für Kultur





GLÜCKSTAG(E)

**SPIELZEITREIHE AM ABEND – AB 20. SEPTEMBER
JEDEN 3. DONNERSTAG IM MONAT**

Man soll den (Glücks)Tag nicht vor dem Abend loben: Oh Happy Day also, wenn man die richtigen Abende hat! Einmal im Monat – und das die ganze TdJW-Spielzeit lang – versprechen wir zwar nicht das ultimative Glück, aber einen investigativ-theatral-performativ-musikalischen Glücksforschungsabend, der uns Drei, Zwei, Eins direkt in die Umlaufbahn des ersehntesten Gefühlszustandes der Menschheit katapultiert. Näher geht wirklich nicht! Zur Seite stehen uns natürlich Glücks-Experten, die Connaisseurs du Bonheur: Vom Croupier, übers Glücksschwein bis zum Unglückschor destillieren, komprimieren und analysieren sie gemeinsam mit dem Publikum die absolute Essenz und Lizenz zum Glücklichsein!

An 10 Glückstagen widmen wir uns der Glücksforschung in Shows, Performances, Spielen und Versuchsanordnungen.

Saved schon mal the Dates für die ersten drei Glückstage:

20. SEPTEMBER 1/10 GLÜCK & RATGEBER-REVUE

Von der Antwort auf die Frage »Wie werde ich glücklich?« lebt eine ganze Industrie von Autoren. Wir stellen ihre tiefstinnigsten und ihre plattesten Ratschläge vor. Grübeln und Grinsen garantiert!

18. OKTOBER 2/10 GLÜCK & DU

Wir nennen es »Liebe«, das Glück im Gegenüber. Ein Abend nur Du, Du, Du, Du, Du, Du. Ein Abend vom Suchen und Finden des ganz großen Gefühls: »Zu dir oder zu mir?«

15. NOVEMBER 3/10 GLÜCK & EINSAMKEIT

Es ist der Klassiker aller Alternativen. Wer ein anderes Leben sucht, greift seit über hundert Jahren zu diesem Buch: »Walden oder Leben in den Wäldern« von H. D. Thoreau. Gibt es das Glück nur in der einsamen Blockhütte? Wir begeben uns in die Wälder von Massachusetts.



Die Maneki-neko winkt nicht nur in Japan das Glück herbei, sondern auch für euch. In unserem Spielzeitheft tummeln sich zahlreiche Winkekatzen. Fünf von ihnen sind anders. Findet sie und schreibt uns die Seitenzahl und den Unterschied an kontakt@tdjw.de unter dem Stichwort »Bring mir Glück«. Euch winkt eine TdJW-Umhängetasche prallgefüllt mit Überraschungen.

WENN DU LANGE IN EINEN ABGRUND BLICKST, BLICKT DER
ABGRUND AUCH IN DICH HINEIN.*

NORWAY.TODAY

[14 PLUS]

VON IGOR BAUERSIMA

Julie und August lernen sich in den anonymen Weiten des Internets kennen. Es ist ein Chatroom, in dem die beiden Teenager zueinander finden. Beide sind dort auf der Suche – nach Gleichgesinnten, nach einer Form von Glück, nach echten Alternativen zu ihrer Realität. Denn wenn man ehrlich ist, am wahren Leben lässt sich doch nur verzweifeln. Schnell steht fest, dass sie eine Sehnsucht teilen. Die Sehnsucht nach dem selbstgewählten Tod. Diese letzte Reise wollen sie nun gemeinsam machen. Dafür verabreden sie sich am Rand der Welt, in Norwegen, wo die Klippen hoch und die Fjorde tief sind. Doch mit dem Blick in den Abgrund entdecken sie etwas ganz und gar Ungeheuerliches: das Leben.

»Norway.Today« von Igor Bauersima gehört längst zu den Klassikern des zeitgenössischen deutschsprachigen Jugendtheaters. Für Philipp Oehme, seit 2017 Mitglied im Schauspielensemble des TdJW, ist es die erste Regiearbeit in Leipzig. Mit der Premiere wird zugleich der Repertoirespielbetrieb im neuen Kleinen Saal eröffnet.

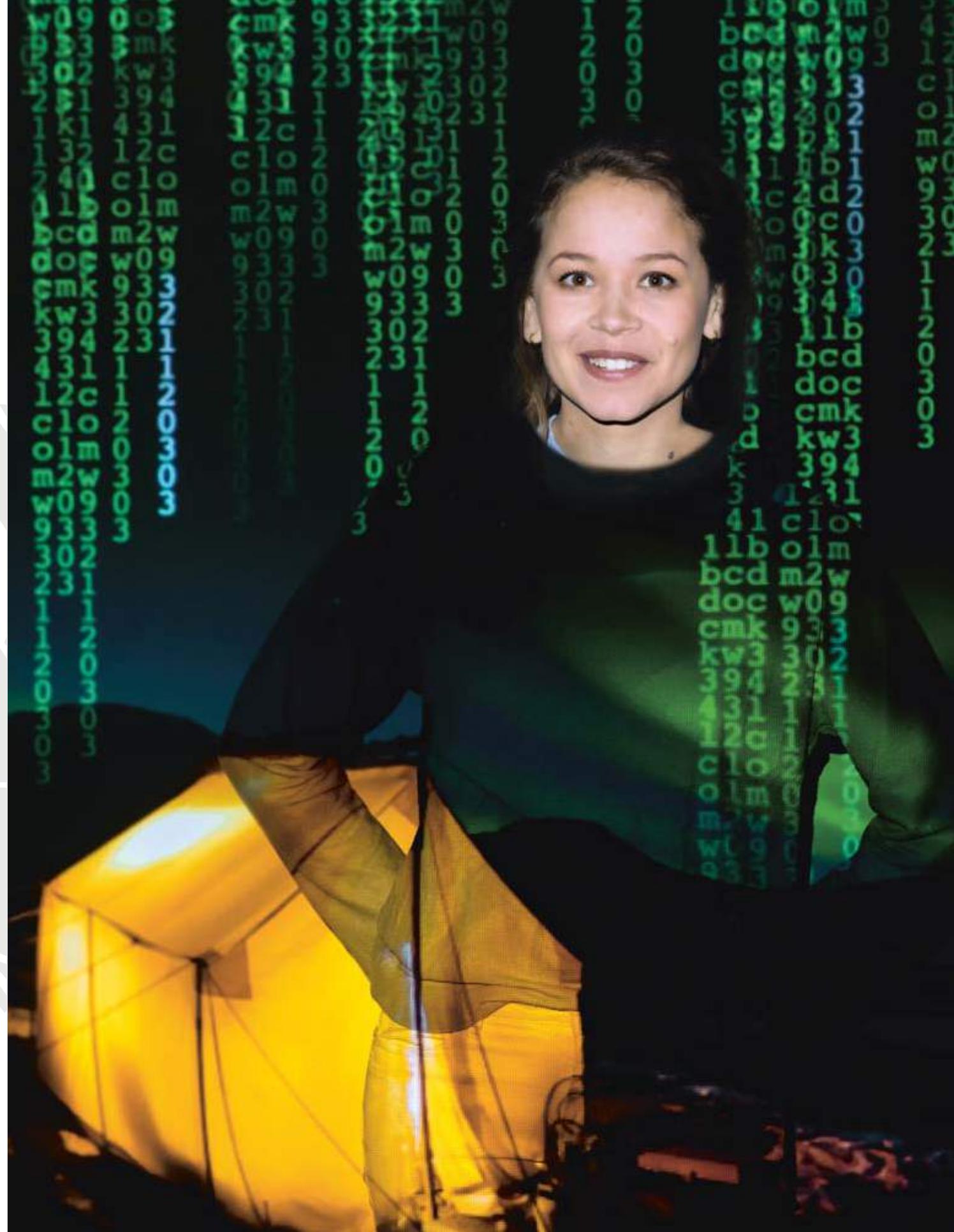
Regie: Philipp Oehme | **Bühne & Kostüme:** Elena Köhler |
Dramaturgie: Jörn Kalbitz

PREMIERE: 8. SEPTEMBER 2018 | KLEINER SAAL

Probegucken: Do, 6.9.2018

*FRIEDRICH NIETZSCHE

EMILIE HAUS





ALLE KINDER, AUSSER EINEM, WERDEN ERWACHSEN.

PETER PAN

[7 PLUS]

FREI NACH JAMES M. BARRIE
IN EINER BEARBEITUNG VON ULRICH ZAUM

Schon seltsam, wenn da mitten in der Nacht ein Junge in deinem Kinderzimmer landet, der wild umherfliegt und ein ziemliches Chaos veranstaltet, um seinen eigenen (!) Schatten wieder einzufangen. Zudem wird dieser Verrückte auch noch begleitet von einer plappernden, leuchtenden, umherlichternden Knutschkugel namens Tinkerbell. Absolut mysteriös! Aber Wendy Darling ist eben nicht wie andere Mädchen: Neugierig steckt sie die Nasenspitze unter der Bettdecke hervor und hilft diesem Typen, der sich Peter Pan nennt, seinen Schatten wiederzubekommen. Zum Dank lädt er Wendy ein, mit ihm ins Nimmerland, der Insel der ewigen Kindheit, zu kommen (na klar ..., denkt sich Wendy), wo er Anführer der verlorenen Jungs ist (doppel-na-klar ...) und das auch noch, indem Wendy selbst dorthin fliegt (Waaaas?!).

Der Rest – der tollpatschige Tootels, die wilden Piraten, das tickende Krokodil und der gefürchtete Käpt'n Hook – ist weltbekannt. Intendant Jürgen Zielinski bringt Peter Pans berühmte Abenteuergeschichte von James M. Barrie über die Macht der Phantasie und den oft nicht leichten Abschied vom Kindsein für jüngere, ganz junge, ältere, ganz alte und, vor allem, ewige Kinder auf die große Bühne des TdJW.

Regie: Jürgen Zielinski | **Bühne:** Martina Schulle | **Kostüme:** Doreen Winkler |
Musik: Michael Rodach | **Dramaturgie:** Winnie Karnofka

PREMIERE: 30. SEPTEMBER 2018 | GROSSER SAAL

Probegucken: Fr, 28.9.2018

ES WAR EINMAL ...

WENN ICH DAS 7. GEISSLEIN WÄR

DER
KLEINE
WEIHNACHTS
KNALLER

[5 PLUS]

NACH DEM BILDERBUCH VON KARLA SCHNEIDER
IN EINER INSZENIERUNG FÜR PUPPENTHEATER

Gebrüder Grimm reloaded! Zwei Kinder überbieten sich spielerisch mit Varianten der Grimmschen Märchen »Rotkäppchen« und »Die sieben Geißlein«. Sie setzen die altbekannten Geschichten in neues Licht. Was würde ich anders machen, wenn ich der Wolf wäre? Was, wenn ich der Jäger wäre oder die Großmutter? Können Wolf und Geißlein nicht Freunde werden? Doch der Streit reicht tiefer. Es geht um Heldenmut und dunklen Zauber, um Leben am Tag und Leben in der Nacht. Es geht auch um einen Jungen und ein Mädchen, die sich gegenseitig erschrecken und bezaubern. Mit dem Wörtchen »Wenn ...« öffnet sich ein Spielplatz für Puppen und Menschen, der beweist, wie lebendig Märchen immer noch und immer wieder sind.

Karla Schneider wurde 1938 in Dresden geboren. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin und freier journalistischer Tätigkeit bis 1979 übersiedelte sie nach Wuppertal und arbeitet seitdem als freie Schriftstellerin. 2008 erhielt Karla Schneider den Alex-Wedding-Preis der Berliner Akademie der Künste für ihr umfangreiches kinder- und jugendliterarisches Werk.

Regie: Christian Georg Fuchs | **Bühne, Kostüme & Puppenbau:**
Christof von Büren | **Dramaturgie:** Birgit Lindermayr

PREMIERE: 7. OKTOBER 2018 | ETAGE EINS

Probegucken: Do, 4.10.2018





KEINE REISE KANN WIRKLICH GEFÄHRLICH SEIN, WENN DU
EINE GUTE FREUNDIN BEI DIR HAST.

DER
GROSSE
WEIHNACHTS
KNALLER

NICOBOBINUS

oder

DIE VERWEGNE REISE INS FERNE LAND DER DRACHEN

[6 PLUS]

VON KATRIN LANGE NACH TERRY JONES | MIT LIVE-MUSIK | URAUFFÜHRUNG

Rosi und Nicobobinus sind die allerbesten Freunde. Beide sprühen vor Neugier und Abenteuerlust. Sorglos wie sie sind, jagt eine Überraschung spielend die andere. Doch dann wird es ernst! Sie geraten an einen Mann, mit dem nicht zu scherzen ist – von seinen Berührungen werden Nicobobinus' Hand, Fuß und Nacken zu Gold. Das ist nicht nur unangenehm, sondern auch extrem gefährlich. Denn nun sind die übelsten Schurken goldgierig hinter den beiden her. Das einzige, was Nicobobinus helfen kann, ist Drachenblut. Also stürzen sie sich in ihr größtes Abenteuer: Das ferne Land der Drachen zu finden.

Bekannt ist Terry Jones vor allem als Schauspieler aus den genial komischen Monty Python Filmen. Hierzulande fast unbekannt dagegen ist der Kinderbuchautor Terry Jones, der in England als echte Größe gilt. Seinen 1985 erschienenen »Nicobobinus« hat nun Katrin Lange fürs Theater neu bearbeitet. Als Autorin für große Kinderstoffe ist sie am TdJW regelmäßig u.a. mit »Ikar« oder »König der Kinder: Macius« in Erscheinung getreten.

Regie: Boris von Poser | **Bühne & Kostüme:** Sebastian Ellrich |
Musik: Sebastian Herzfeld | **Dramaturgie:** Jörn Kalbitz

PREMIERE: 17. NOVEMBER 2018 | GROSSER SAAL

Probegucken: Do, 15.11.2018

DIESES JAHR WAR ICH IM ZIRKUS.

DIE SEILTÄNZERIN

[7 PLUS]

VON MIKE KENNY

It's summertime! Und das bedeutet für Esme, dass sie Oma und Opa besucht. Darauf freut sie sich schon Monate vorher – gemeinsame Spiele und Wanderungen am Meer. Als Esme diesen Sommer ankommt, kann sie allerdings ihre Oma nirgends finden. Weder in der Küche, um Kohl zu kochen, noch im Garten, um die drei fetten Hühner zu füttern. Opa sagt, dass Oma Queenie ausgegangen ist. Seltsam ... Und dann erzählt ihr Opa sogar, dass Oma zum Zirkus ging, um als Seiltänzerin mitzureisen. Das wäre schon immer ihr tiefster Wunsch gewesen. Esme bleibt skeptisch. Weshalb hat Oma ihren Schirm, den sie immer bei sich trägt, nicht mitgenommen? Der wäre doch eine prima Hilfe beim Balancieren auf dem Seil. Und ihr Kochbuch hat sie ebenfalls dagelassen, obwohl sie doch auch bestimmt für die Clowns kochen muss. Nur ein Besuch im Zirkus kann hier Klarheit bringen ...

Mike Kenny ist mit seinen Theaterstücken für Kinder und Jugendliche seit Jahren international erfolgreich. Er gewann zahlreiche Dramatikerpreise in Großbritannien, Kanada und Deutschland. In seinem poetischen Stück »Die Seiltänzerin« umkreist er konkrete Fragen des Lebens. Für das Puppentheater inszeniert das Stück TdJW-Ensemblemitglied Julia Sontag, die mit dieser Premiere ihr Regie-debüt zeigt.

Regie: Julia Sontag | **Bühne & Kostüme:** Carsten Schmidt |
Puppenbau: Peter Lutz | **Dramaturgie:** Birgit Lindermayr

PREMIERE: 25. NOVEMBER 2018 | ETAGE EINS

Probegucken: Fr, 23.11.2018

CLARA FRITSCHE





WIR HABEN AUF EUCH GEWARTET.*

TEENAGE WIDERSTAND

[14 PLUS]

EINE JUGENDCLUB-INSZENIERUNG ÜBER DAS PHÄNOMEN JUGENDLICHER PROTESTBEWEGUNGEN

»Eine wütende Generation macht ihrem Ärger Luft!« oder »Protest mit Zahnspanne und Smartphone!«. Die Medien sind aktuell voll von jungen Helden: Xiuhtezcatl Martinez (17) etwa kämpft gegen Energiekonzerne in den USA; Joshua Wong (17) wiederum in Hongkong gegen den Einfluss der chinesischen Regierung. Die Pakistanerin Malala Yousafzai prangerte mit 11 Jahren das Unrecht der Taliban an und gewinnt mit 16 den Friedensnobelpreis. Immer häufiger bewegen momentan Kinder und Jugendliche die Massen und das oft in Bereichen, in denen Erwachsene jahrzehntelang versucht haben, einen Wandel zu bewirken. Dass solche Phänomene irgendwie auch nicht neu sind, zeigt ein Blick in die Geschichte (z.B. die 68er-Bewegung oder die »Leipziger Meuten« in den 1930er Jahren).

Sind Kinder und Jugendliche also seit jeher die perfekteren Helden, konsequenteren Protestler und besseren Utopisten? Sind sie »rebels just for kicks now« oder zielen sie auf nachhaltige Veränderungen ab? Was macht einen jungen Menschen zum Gegner oder Mitläufer einer Gesellschaft? Und was tut die nachfolgende Helden-Generation, wenn die alten »jungen« Helden ernüchert feststellen, dass die Welt nicht so leicht zu verändern ist?

Regie: Caroline Mährlein | **Choreographie:** Joy Alpuerto Ritter, Lukas Steltner | **Bühne & Kostüme:** Elena Köhler | **Dramaturgie:** Winnie Karnofka, Sebastian Schimmel

PREMIERE: 2. MÄRZ 2019 | GROSSER SAAL

Probegucken: Do, 28.2.2019

Wir suchen Theaterheld*innen ab 14 Jahren (CASTING: 8. September 2018), die bereit sind, sich von September bis März mit uns gemeinsam und furchtlos in die Fluten unserer ersten großen Jugendclub-Premiere zu stürzen! Mehr Informationen beim Clubauftakt im September 2018 und unter c.maehrlein@tdjw.de

LIEBER GAR NICHT ERST AUFFALLEN UND NICHT ZU NEUGIERIG SEIN.

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

[10 PLUS]

VON JENS RASCHKE

Ein kleiner Zoo mitten im Wald, eine beschauliche Oase, ein wahres Idyll. Was braucht man mehr, um glücklich zu sein. Doch an den durchorganisierten Alltag der fröhlichen Tiere muss sich der junge Bär erst gewöhnen. Im fernen Sibirien eingefangen, ist er neu in der Welt von Mama und Papa Pavian, Herr und Frau Mufflon und Murmeltiermädchen. Gewohnt an seine Freiheit schaut der Bär sehnsüchtig über den Zaun. Genau wie das Nashorn. Das war durch ständigen Trübsinn unangenehm aufgefallen. Und mit dem Bären wird es noch schlimmer, je mehr er über die gestreiften und gestiefelten Zweibeinigen auf der anderen Seite des Zauns erfährt.

Es klingt unglaublich, aber einen Zoo gab es im Konzentrationslager Buchenwald wirklich. Und in diesem spielt »Was das Nashorn sah ...«, aktuell das meist gespielte Kinderstück über die Zeit des Nationalsozialismus. 2014 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet und 2016 zu den renommierten Mülheimer Theatertagen eingeladen, ist es ein starkes Plädoyer für Zivilcourage und gegen das Vergessen.

Regie: Jürgen Zielinski | **Bühne & Kostüme:** Jasna Bošniak |

Dramaturgie: Jörn Kalbitz

PREMIERE: 9. MÄRZ 2019 | KLEINER SAAL

Probegucken: Do, 7.3.2019





*LUDWIG WITGENSTEIN

DIE GRENZEN MEINER SPRACHE BEDEUTEN DIE GRENZEN MEINER WELT.*

SPLIKIFANT

[2 PLUS]

EIN NEUES STÜCK FÜR ALLERKLEINSTE | EINE DEUTSCHGEORGISCHE KOPRODUKTION
DES NODAR DUMBADZE PROFESSIONAL STATE YOUTH THEATRE TIFLIS UND DES
THEATERS DER JUNGEN WELT LEIPZIG | URAUFFÜHRUNG

Ein Hund macht »Wau Wau«. – Ein Hund macht »Ham Ham«, das weiß doch jedes Kind. Genauso wie jeder weiß, dass der Hahn »Kiklikooo« macht! – Quatsch! »Kikeriki«! macht der Hahn. – »Kiklikooo« natürlich! – »Kikeriki«! – Moment! »Kikerikooo« vielleicht? – Ok. Aber nur, wenn unser Hund »Wam Wam« macht? – Einverstanden.

Für Kinder hat Sprache keine Grenzen. Theaterprojekte sollten auch keine haben! »Splikifant« – eine Zusammensetzung des georgischen und des deutschen Wortes für »Elefant« – ist eine neue internationale Theater-Koproduktion des TdJW. Diesmal für die Aller kleinsten! »Splikifant« beschäftigt sich mit der Klangwelt von Kleinkindern in Georgien und Deutschland. Wie lernen Kinder in unterschiedlichen Ländern sprechen, welche Laute werden zuerst gesprochen, wie entstehen Phantasiesprachen? Das aus der Zusammenarbeit entstehende Stück wird im Dezember 2018 zunächst in Tiflis und dann im April 2019 in Leipzig uraufgeführt.

»Splikifant« wird vom Internationalen Koproduktionsfonds des Goethe Instituts gefördert.

Regie: Jule Kracht | **Bühne & Kostüme:** Nino Chitaishvili |
Dramaturgie: Winnie Karnofka, Sebastian Schimmel

PREMIERE: 13. APRIL 2019 | ETAGE EINS

Probegucken: Do, 11.4.2019

SONIA ABRIL ROMERO

MEINE KUNST LASSE ICH NICHT.

MÄDCHENMON STERMUSIK!

[15 PLUS]

CLARA SCHUMANN WUNDERKIND: EIN THEATERSTÜCK MIT MUSIK
URAUFFÜHRUNG

Happy Birthday to you, hoch soll sie leben und wir gratulieren! Ihren 200. (!) Geburtstag würde Clara Schumann 2019 feiern – Grund genug für ganz Leipzig, künstlerisch und musikalisch gesehen, kräftig in die Tasten zu hauen und die Urleipzigerin und Ausnahmepianistin leipzigweit hochleben zu lassen. Selbstverständlich spielt Clara Schumann auch am TdJW die »erste Geige«, wo wir ihr mit einem nigelnagelneuen Stück mit – natürlich – MusikMusikMusik ein standesgemäßes Musikerinnengeburtstagsgeschenk machen!

Heißt das jetzt, ein verstaubtes »Alles Gute zum Geburtstag, altes Haus«, oder was?

Mitnichten! Was interessieren uns 200 Jahre! Wir wollen Clara in jung! Wir wollen Clara unchained! Wir wollen Clara, die bereits als Neunjährige wunderkind-like im Leipziger Gewandhaus debütierte. Wir wollen Clara, die keine Konkurrenz scheut. Wir wollen die rasante Clara, die »mehr Kraft hat als sechs Knaben zusammen!« (Goethe!). Uns interessiert die Übervater-Tochter. Die Teenagerkomponistin. Die Tastenlöwin. Clara das schwärmerische It-Girl-Ideal der Romantik. Clara als avantgardistisches Musikmonster. Wir wollen selbstverständlich Clara heimlich in love mit Robert. Und natürlich wollen wir auch: Clara am Klavier!

Regie: Michaela Dicu | **Text:** Winnie Karnofka | **Dramaturgie:** Winnie Karnofka, Birgit Lindermayr

PREMIERE: 4. MAI 2019 | GROSSER SAAL

Probegucken: Do, 2.5.2019



ANNA-LENA ZÜHLKE



THEATER IM BUS – DAT MUSS!

WEISSER FLECK

[12 PLUS]

EIN NEUES STÜCK IM THEATERBUS

Der vielleicht ungewöhnlichste Spielort des Theaters der Jungen Welt ist ein hoffnungsgrüner Theaterbus. Klar, Busfahren gehört für viele Menschen zum Alltag. Aber wo gibt es schon Theater im Bus? Bei uns natürlich! Unser Bus hat eine bewegte Geschichte und als ehemaliger Linienbus schon einige Male den Äquator umrundet. Tagein, tagaus – Personenbeförderung.

Doch irgendwann wurde er von uns befördert. Zum Theaterbus. Ein toller Job! Denn nun bekommt er sogar Applaus. Zuletzt für die ausgezeichneten Inszenierungen der Busstücke »Wagen 1322«, »Nach Toronto! oder meine Mutter heiratet deinen Vater« sowie die »Geschichten vom Weggehen und Ankommen«.

Für die neue Produktion aber haben wir uns was ganz Besonderes ausgedacht: Ein Stück für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Dafür rollen wir unseren treuen Bus gern übers Land und können auf Anfrage bestimmt auch bei euch spielen! Theater im Bus – Rock und roll!

Regie: Jürgen Zielinski

PREMIERE: 11. MAI 2019 | THEATERBUS

Probegucken: Do, 9.5.2018

GLÜCK GEHABT!

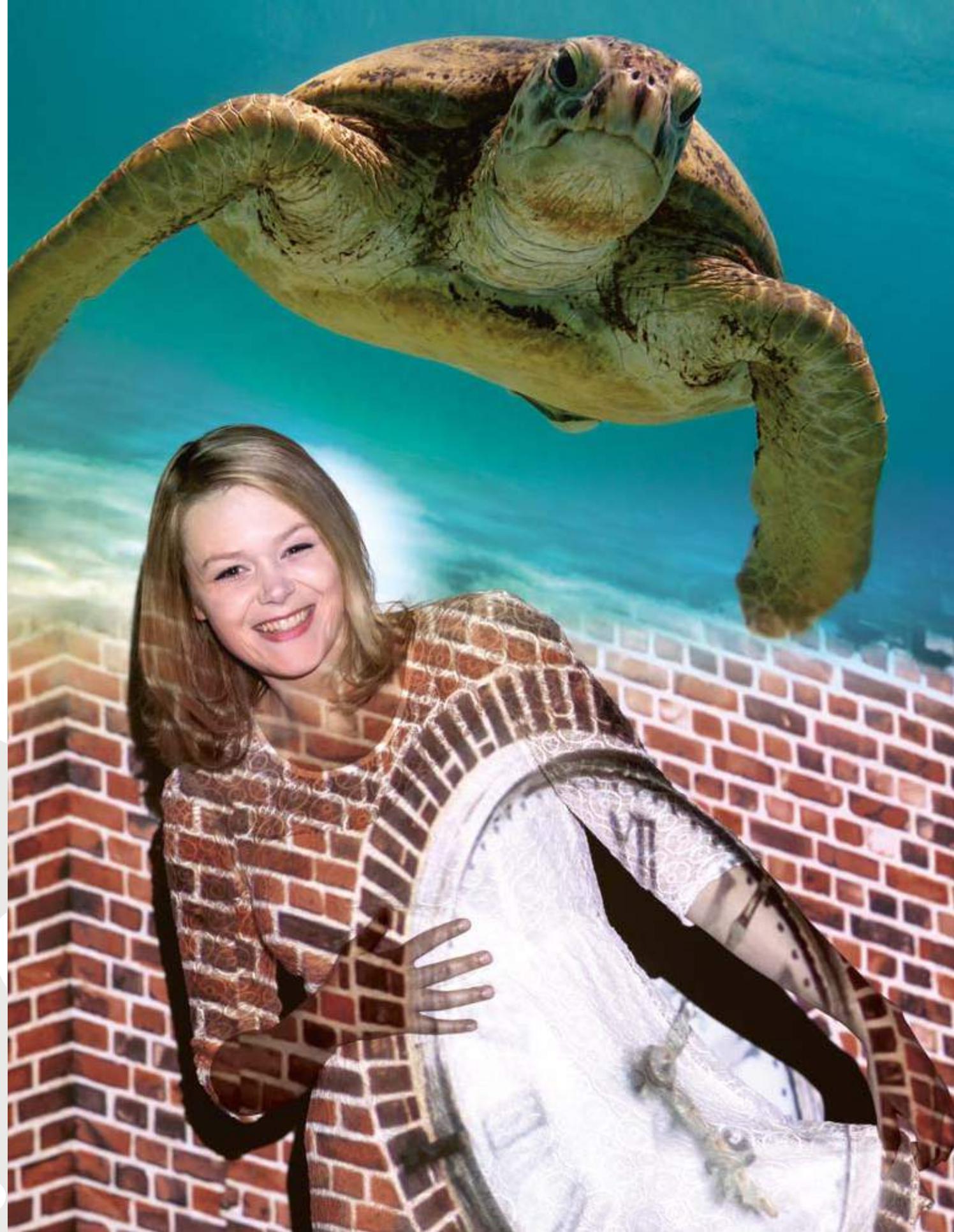
SOMMERTHEATER IN DER BAUMWOLLSPINNEREI FÜR KINDER UND FAMILIEN

Ab 2019 heißt es: Rein in die neuen schicken Proberäume (plus Extra-Performance-raum!) auf der Baumwollspinnerei! Grund genug zu feiern und das wollen wir natürlich mit niemandem anderen als MIT EUCH tun!

Drinne und draußen, oben und unten stellen wir mit unserem legendären Long-BestSeller Sommertheater die ehemalige Fabrikstadt – heute der kulturelle Place-To-Be – mal so richtig TdJWmäßig auf den Kopf! Wie immer mit Theater, Musik, Führungen, Parcours. Und wie immer mit unserem Ensemble und musikalisch-performativer Verstärkung.

Und weil 2019 alles neu macht, gibt's natürlich auch ein theatrales, nichtzuverpassendes Novum – die Sommertheaternacht! Und weil uns neu noch nie genug war, fordern wir mit euch auf dem Riesenglücksrad die guten Vibes des Schicksals heraus und spinnen gemeinsam an eurem persönlichen Sommerglück!

JUNI 2019 | BAUMWOLLSPINNEREI LEIPZIG



STUDIERE



KOMMUNIKATIONSDESIGN

MODEDESIGN

GAMEDESIGN

DESIGN-MANAGEMENT

**SOFTWARE-ENGINEERING
& INFORMATION SECURITY**

www.vitruvius-hochschule.de

NEXT LEVEL: GLÜCK!

**01000111 01001100
11000011 10011100
01000011 01001011***

**GAME-THEATER-PROJEKT IN KOOPERATION VON TDJW UND
VITRUVIUS-HOCHSCHULE LEIPZIG**

Game on! Jump! Run! Deine Daumen rasen über den Controller. Die Fetzen fliegen, die Nerven kitzeln. Du bist kurz davor, das Rätsel zu knacken. Nur noch diese Quest. Nur noch in die Zitrone beißen, auf das Monster hüpfen, den Berg hoch Richtung Licht. Und dann ... BÄM! Geschafft! Next Level: Glück!

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde, wusste Schiller poetisch zu formulieren. Oder war es der Gamer, dem keine Stunde schlägt? Egal! Glücklichein heißt, die Uhrzeit getrost zu ignorieren, das Hier und Jetzt in vollen Zügen auszukosten und den Rest ganz und gar zu vergessen. Hast du Glück, hast du Zeit! Okay ... Theater oder Gaming? Warum nicht beides?! Challenge accepted!

Die Game-Theater-Kooperation von Theater der Jungen Welt und dem Studiengang »Game Design« der Vitruvius-Hochschule wird sich der Verbindung von Glück und Zeit in origineller Weise annehmen. Originell? Check! Weil Computer- und Game-Expert*innen, die heimlichen Helden der virtuellen Welt, eher selten Theater machen und uns – diesmal live, real, in Farbe – in eine (schöne?) neue Welt entführen. Lasst die Glücksspiele beginnen!

16.–19. MAI 2019 | KLEINER SAAL

***NEXT LEVEL: GLÜCK! Probiert es doch gleich aus! Unser Titel ist nämlich ein Binärcode. Wow! Wenn Du also herausfindest, was diese geheimnisvolle Zahlenfolge bedeutet, gewinnst Du, mit ein bisschen Glück, unser Sorglospaket – mit allem, was ein wahrer TdJW-Fan begehrt.**

Die Lösung schickst Du einfach an: kontakt@tdjw.de
Viel ... Glück!

FREE SPEECH FOR EVERYONE!

DAS GROSSE MECKERWELTTHEATER

WOCHENMARKT-THEATER ZUM »JAHR DER DEMOKRATIE«
NACH EINER IDEE VON JÜRGEN ZIELINSKI

Mal nüchtern betrachtet, kann doch heutzutage irgendwie jeder seine Meinung und Wut über den virtuellen Äther in die Welt hinausposaunen. Positiv gesehen, eröffnet das Internet wiederum etliche neue politische Beteiligungsformen. Kein Zweifel: Mit allem Für und Wider hat es sich als Ort politischer Partizipation etabliert und wird unsere klassische politische Struktur weiterhin nachhaltig verändern.

Wird Politik zum Beispiel in Zukunft vom anonymen Schwarm der Internet-User statt vom Politiker aus Fleisch und Blut gemacht? Werden wir verlernen, die Meinung des anderen von Angesicht zu Angesicht auszuhalten und mit ihr umzugehen?

Sind die Zeiten bald vorbei, in denen Hobby- und Profipolitiker – kurz all die stolzen »Meinungsinhaber« – den Mumm hatten, in den direkten gepflegten politischen Schlagabtausch zu gehen? Scheint fast so, als hätte sich die öffentliche Bühne der freien Rede und des direkten politischen Diskurses im alltäglichen Stadtbild jetzt schon nahezu überlebt. Höchste Zeit für eine Wiederbelebung der gepflegten real-alltäglichen Politstreitkultur! Und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als der Platz der sozialen Interaktion schlechthin: der Wochenmarkt! Inspiriert von politischen und theatralen Institutionen wie der englischen »Speaker's Corner« und dem »Stehgreif-Hans-Wurst-Theater« schaffen wir mit dem Wochenmarkt-Theater, eine neue Leipziger Diskussionsplattform für Toleranz und Meinungsfreiheit, eine »Gesellschaftsgestaltungsbühne« und »Marktmeckerecke«, auf die natürlich alles gehört, was den Leipziger Bürgern am Herzen liegt.

Das Projekt wird gefördert von der Stadt Leipzig.

AUGUST BIS OKTOBER 2018
AUF DEN LEIPZIGER WOCHENMÄRKTEN
Alle Termine ab August auf www.tdjw.de



Erstes Konto ist einfach.

25 Euro
Startguthaben

Wenn es kostenfrei und flexibel ist.

Unser Jugendkonto GiroFlex bietet nicht nur attraktive Zinsen auf ein Guthaben bis 1.000 Euro, es passt sich auch flexibel den Bedürfnissen Ihres Kindes an – je nach Alter und Vorlieben. So lernt Ihr Kind ganz nebenbei, mit Geld umzugehen. Denn früh übt sich ...

www.sparkasse-leipzig.de



GiroFlex

 **Sparkasse
Leipzig**

SO 16. DEZEMBER 2018

MUSIKALISCHE LESUNG

Irgendwie auch schön, wenn man sich auf irgendwas mal verlassen kann. Und wenn's das Glück ist, sich von zwei Bühnengesteirnen einmal im Jahr literarisch und musikalisch überraschen zu lassen. Egal, wo das wilde Künstlerleben sie auch hinverschlagen mag, – egal, ob TV-Talkshow, Tatort oder Megakonzert – pünktlich zum 3. Advent eilen die TdJW-Paten Dietmar Bär und Sebastian Krumbiegel für den guten Zweck ins Theaterhaus am Lindenauer Markt. Gute Laune immer parat, Buch und Piano bei Fuß bzw. Hand, perfekt ausgestattet für die vorweihnachtliche Musikalische Lesung.



SO 13. JANUAR 2019

THEATERFEST

Woher kommt eigentlich die Wendung »vor Glück taumeln«? Natürlich wissen die Schlaumeier und ausgefuchsten TdJW-Fans unter euch schon Bescheid. Sie kommt natürlich von »THEATERFEST«! Hunderte kleine und große Kinder taumeln vor Glück alljährlich durch das unglaubliche Gewimmel, das im Januar unser Theaterhaus (fast) aus allen Nähten platzen lässt. Glaubt ihr nicht? Dann kommt vorbei und erlebt es selbst! Am 13. Januar 2019 öffnen wir alle Türen und stürmen mit Glücksrädern, Zuckerwatte und Konfettikanone bewaffnet unsere Bühnen mit grandiosen Shows, zauberhafter Überraschungswelt der Jungen Wildnis und der legendären – weil Gaumenfreuden verheißenden – Theaterbar.



MEHR ALS ZUSCHAUEN

FÖRDERGESELLSCHAFT THEATER DER JUNGEN WELT

Als Freunde, Förderer und Fans machen wir uns für das TdJW stark. Besonders wichtig ist uns, sozial schwachen Kindern und Familien den Theaterbesuch und andere Aktivitäten im TdJW zu ermöglichen. Außerdem fördern wir Projekte des Theaters und organisieren eigene Veranstaltungen. Machen Sie doch mit: Unterstützen Sie gemeinsam mit uns das Theater der Jungen Welt!

Kontakt: mail@foerderer-tdjw.de, www.foerderer-tdjw.de

JUNGE WILDNIS

THEATERPÄDAGOGIK AM THEATER DER JUNGEN WELT

Was ist das eigentlich: Glück?

Das ganz große Gefühl oder »nur« der kleine Moment? Lässt sich Glück herstellen? Bestimmen unsere Gene, die geographischen Breitengrade, unser Freundeskreis oder die Anzahl der Sonnenstunden unser Glücksempfinden? Gibt es eine Glücksformel – und wenn ja, kommt Theaterspielen darin vor?

All das wollen wir gemeinsam mit euch herausfinden – in unseren TheaterClubs und im GlücksLand, beim LehrerzimmerStück, den SchultheaterFestivals und unseren Familien-Angeboten – wir freuen uns auf euch!

Euer Team der »JUNGEN WILDNIS«



THEATER CLUBS

Die TheaterClubs sind das Herzstück der »Jungen Wildnis« und ihr könnt Teil dieser Gemeinschaft werden. Jede und jeder ist willkommen! Kommt zu unseren [ClubAufakttreffen](#) zu Beginn der Spielzeit und informiert euch über unsere Angebote. In den Clubs produziert ihr beim Theaterspiel regelmäßig Endorphine, und wachst zu einer »Happyfamily« zusammen – Wohlbe-finden vorprogrammiert! Höhepunkt ist die [Clubwoche](#) – hier erobert ihr die Bühne und zeigt, was in euch steckt. Und danach dürft ihr euch im Applaus baden!

THEATERSPIELPLATZ [6–9]

Leitung: Roland Bedrich

Termine: donnerstags | 15.00–16.30 Uhr

KIDSClub [9–12]

Termine: mittwochs | 15.00–16.30 Uhr

JUGENDCLUB [12–15]

Leitung: Anke Stoppa

Termine: montags | 17.00–19.00 Uhr

MUSIKTHEATERCLUB/MUSICTHEATRE [15+]

Auch für Jugendliche mit geringen Deutschkennt-nissen geeignet! Also open for young people with little German language skills!

Leitung: Veronique Nivelle

Termine: dienstags | 17.00–19.00 Uhr

»TEENAGE WIDERSTAND« – JUGENDCLUBPRODUKTION [14+]

Leitung: Caroline Mährlein

Termine: donnerstags | 17.00–19.30 Uhr

Intensivphase: Februarferien 2019

Premiere: 2. März 2019

Casting: 8. September 2018 um 10.00 Uhr

CLUB MELO [Spieler mit und ohne Handicap von 16 bis 99]

In Kooperation mit der Lebenshilfe Leipzig e.V.

Leitung: Katherina Winkler und Josephine Freund

Termine: montags | 17.00–19.00 Uhr

CLUBAUFTAKT I

SA, 1. SEPTEMBER 2018, 15.00 UHR IM TDJW
für TheaterSpielplatz • KidsClub • JugendClub •
MusiktheaterClub • JugendClubProduktion

CLUBAUFTAKT II

DO, 18. OKTOBER 2018, 18.00 UHR IM TDJW
für StudiClub – die Soap • Ü18-Club •
ClubMelo • Lehrer*innenClub

CLUBWOCHE 11.–16. JUNI 2019

STUDICLUB – DIE SOAP

Leitung: Julia Tausend

Termine: mittwochs | 20.00–22.00 Uhr

Präsentationen der 5 Staffeln sind über die
Spielzeit verteilt.

Ü18-CLUB

Termine: dienstags | 19.30–21.30 Uhr

LEHRER*INNENCLUB

Termine: 1x monatlich nach Absprache

Erstes Treffen: 5. September, 18.30 Uhr in der
»Jungen Wildnis«



PROJEKTE

Die Stunde der Glücklichen Ein LehrerzimmerStück

NEU!

Nach dem Erfolg zahlreicher Klassenzimmer-stücke kommt das TdJW jetzt »zum Glück« auch ins Lehrerzimmer!

Angenommen, im kommenden Schuljahr würde das Unterrichtsfach »Glück« in allen sächsischen Schulen eingeführt: der Stundenplan wird entlastet, mor-gens gibt es eine »Glücksdusche« für alle und statt Noten werden Stärken-Ausweise ausgestellt! Der Lehrerpakt bringt weitere neue »Unterrichtskräfte« in die Schule: Glücksexpert*innen. Vor der Einführung des neuen Schulfachs prüfen sie die Machbarkeit in einem Feldversuch: Teamwork, Selbstwirksamkeit und Wertschätzung. Ob im Klassen- oder Lehrerzimmer: Konkurrenz, Mobbing und Notendruck gehören viel-leicht bald der Vergangenheit an...?

Zwei Theaterpädagog*innen der »Jungen Wildnis« gestalten ein einstündiges, interaktives Theaterspiel, im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem praxisorientierten Team-Workshop sowie einer ab-schließenden Reflexion.

Buchbar ab November 2018 als einzelne Aufführung oder komplett als [Schulinterne Lehrerfortbildung / Pädagogischer Tag](#) über den Besucherservice 0341.486 60 16 oder kontakt@tdjw.de

Weitere Informationen im SCHILF-Fortbildungs-katalog des Landesamtes für Schule und Bildung.



GlücksLand Das große Winterferienprojekt

NEU!

Wir suchen Kinder und Jugendliche, die mit der »Jun-gen Wildnis« zusammen ein eigenes Land gründen: GlücksLand. Im Theater, wo die Utopie lebt, wo Visio-nen ausprobiert werden können. Oberstes Ziel: Glücklich-Sein!

Braucht unser Land eine Flagge oder eine Hymne? Einen Radiosender oder eine Fernsehshow? Oder erst-mal einen richtigen Namen? Müssen wir in GlücksLand arbeiten und in die Schule gehen? Wollen wir über-haupt Regeln? Vielleicht nicht, aber wie organisieren wir uns dann? Es wird ein kreatives Experiment im ganzen Theater: Kann es GlücksLand wirklich geben? Lassen sich alle Ideen verwirklichen, alle Wünsche erfüllen?

Für unser Winterferienexperiment stehen die Räume und Mittel des Theaters zur Verfügung und am Ende öffnet GlücksLand seine Pforten für Besucher*innen.

Alle Menschen zwischen 9 und 16 sind bei diesem inklusiven Experiment willkommen.

Termin: 18.–23. Februar 2019, jeweils 9 bis 15 Uhr
+ zweitägiger Vorbereitungsworkshop
Informationen und Anmeldung:
r.bedrich@tdjw.de

*In Kooperation mit dem Leipziger Kinderbüro,
Deutscher Kinderschutzbund Leipzig e.V.*

(ORT X + ZEIT X) *
ZUFALL = GLÜCK

GRUPPEN/ KLASSEN

Schule meets Theater!

Auch in dieser Spielzeit erhalten Schulgruppen die Chance am **GrundschulBühnentag** und an den **Leipziger SchulTheatertagen** teilzunehmen! Unsere Festivals bieten euch die Möglichkeit, auf der großen Bühne unter Profi-Bedingungen euer Können zu zeigen und gleichzeitig eine Menge Inspiration mitzunehmen: Ihr könnt euch andere Stücke und Präsentationen ansehen, euch mit den anwesenden Gruppen austauschen und in unseren Workshops ausprobieren.

SCHÜLERTHEATER- TREFFEN SACHSEN 26.–29. JUNI 2019

Erstmalig lädt das TdJW gemeinsam mit **KOST – Kooperation Theater und Schule** – zum **Schülertheatertreffen Sachsen** ein! Für das Festival, das 2019 unter dem Motto **Theater & Raum** steht, können sich Gruppen aus ganz Sachsen und aller Schularten (AGs, Profil- und Neigungskurse, Projektgruppen, Klassen) bewerben. Eine Fachjury wählt sechs bis acht Gruppen aus, die an den drei Festivaltagen im Juni dabei sein und ihre Inszenierungen auf unseren Bühnen zeigen werden. Es wird ein Fest – wir freuen uns darauf!

Anmeldung bis 12. April 2019

Infos unter: www.kost-sachsen.de/treffen

GRUNDSCHULBÜHNENTAG

MI, 8. MAI 2018

Anmeldung bis: 1. März 2019 bei k.winkler@tdjw.de

LEIPZIGER SCHULTHEATERTAGE

DO–FR, 9. UND 10. MAI 2019

Anmeldung bis: 15. Februar 2019 bei c.maehrlein@tdjw.de

THEATERSTARTER*INNEN

Kooperationsprogramm für Leipziger Grundschulen – drei Jahre lang Aufführungsbesuche, Projekte und intensiver Austausch zwischen Schüler*innen, Künstler*innen und »Junger Wildnis«.

VOR- UND NACHBEREITUNG

Theaterpädagogische Workshops und Auführungsgespräche sind auf Nachfrage zu allen Aufführungen möglich.

PREMIERENKLASSE

Exklusive Einblicke in den künstlerischen und handwerklichen Prozess. Proben- und Premierenbesuch inklusive.

THEATER MOBIL

Mit zwei besonderen Inszenierungsprojekten ist das Team der »Jungen Wildnis« unterwegs.

»GESCHICHTEN VOM WEGGEHEN UND ANKOMMEN« [7+] – Produktion im Theaterbus

»BESSER ICH« [11+] – Interaktives Klassenzimmerspiel zum Thema Selbstoptimierung und Leistungsdruck

Kontakt und Karten: 0341.486 60 16 oder kontakt@tdjw.de

PÄDAGO G*INNEN

Unser umfangreiches Fortbildungsprogramm für Pädagog*innen geht in die nächste Runde! Den Startschuss gibt wie gewohnt unsere **SpielzeitVorstellung** Ende August, gefolgt von ganztägigen **Weiterbildungen** zu praxisrelevanten Themen der Theaterarbeit in der Schule, und unseren **ExpÄditionen**. Wir gewähren Probeneinblicke in alle neuen Inszenierungen und ermöglichen den direkten Kontakt zu den Theatermitarbeiter*innen. Wem das noch nicht genug Theater ist, kann im **Lehrer*innenClub** mitmischen oder sich die »Junge Wildnis« mit dem **LehrerzimmerStück** in die Schule holen...

Termine für ProbeGucken, ExpÄditionen und weitere Informationen sind im **ExtraBlatt**, auf unserer Website und im Newsletter zu finden.

SPIELZEITVORSTELLUNG FÜR PÄDAGOG*INNEN

30. AUGUST 2018, 16.30–19.30 UHR

ANERKANNTE FORTBILDUNGSTAGE

JEWELS 9–16 UHR

27./28. NOVEMBER 2018 »Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs«

22. JANUAR 2018 »Theater und Raum«

12. MÄRZ 2019 »Chorisches Theater«

Anmeldungen über den Fortbildungskatalog des Landesamtes für Schule und Bildung.



FAMILIEN

Familienangebote zum Mitmachen

Für Alt und Jung, Regenbogen- oder Patchwork-Familien, für Wohngruppen, Familieninstitutionen oder Allein-erziehende, kurzum: für alle neugierigen Leute, die zusammen Lust auf Theater haben!

Beim **Familiensonntag** gibt es jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die Möglichkeit, sich beim Bauen, Malen, Spielen oder Forschen auf das jeweilige Stück einzustimmen.

In der Adventszeit laden wir wieder zur **Wilden Weihnacht!** Für alle, die keine Lust haben, still auf die Bescherung zu warten, sondern selbst mitmischen wollen. Ob Geschenkeschlacht, Geschichtenmarathon oder Glückskekse statt Plätzchen – was wir an Weihnachten schon immer mal ausprobieren wollten und vielleicht nie durften, findet hier Platz.

Termine sind im Monatsleporello und auf unserer Website zu finden unter www.tdjw.de.

IDEEE +
W MUTZ* FLOW = GLÜCK

INFO

ExtraBlatt

Exklusiv für Pädagog*innen gibt es im ExtraBlatt detaillierte Informationen und eine halbjährliche Terminübersicht zu unseren theaterpädagogischen Angeboten.

TeleGramm aus der Jungen Wildnis

Mit unserem monatlichen Newsletter erhaltet ihr aktuelle Informationen zu den Angeboten, Projekten und Terminen der »Junge Wildnis«. Anmeldung auf unserer Website: www.tdjw.de

Junge Wildnis 2.0

Aktuelle Infos, Fotos, Aktionen, Ein- und Ausblicke unserer theaterpädagogischen Arbeit gibt es auf Facebook – Theaterpädagogik Leipzig und Instagram – theaterderjungenwelt.

KONTAKT



Theater der Jungen Welt –
»Junge Wildnis« Theaterpädagogik
Rietschelstr. 2
04177 Leipzig

Roland Bedrich
r.bedrich@tdjw.de, Tel.: 0341.486 60 32

Caroline Mährlein
c.maehrlein@tdjw.de, Tel.: 0341.486 60 22

Katherina Winkler
k.winkler@tdjw.de, Tel.: 0341.486 60 75

Veronique Nivelles
v.nivelles@tdjw.de, Tel.: 0341.486 60 38



vitra. Go to www.vitra.com to find Vitra retail partners in your area. www.vitra.com

SCHÖN SPIELEN

(smow) smow GmbH | Burgplatz 2 | 04109 Leipzig | Fon: 0341/1248 330 | www.smow.de

REPertoire FÜR KINDER

FISCHE & SÜSSER BREI [2 plus]

Theater für die Allerkleinsten | Von Ines Müller-Braunschweig | Mit Live-Musik | Uraufführung | Etage Eins | 30 min

Ein musikalisches Gemälde: Steine, Wasser und Lehm erschaffen magische Landschaften, in denen sich Welten entdecken lassen. Ein unwiderstehliches theatrales Ereignis für die Allerkleinsten – Live-Musiker inklusive.

Müller-Braunschweig, Dohrn-van Rossum – Bramm, Bodensiek

Festivaleinladungen: Kijimuna Festival (Okinawa, Japan), Ruhrfestspiele Recklinghausen 2016

GESCHICHTEN VOM KLEINEN KÖNIG [3 plus]

Puppentheater von Ines Müller-Braunschweig nach Hedwig Munck | Uraufführung | Kleiner Saal, Etage Eins & mobil | 40 min

So ein königlicher Tag ist eine aufregende Sache. Der kleine König erlebt Dinge, die man nie für möglich gehalten hätte: Schokoeier ausbrüten, mit dem Wind fliegen oder sich mit Pferd Grete das Bett teilen.

Müller-Braunschweig, Schick Tanz – Reach

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4 plus]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie | Übersetzung von Harry Rowohlt | Bühnenfassung von Winnie Karnofka | Mit Live-Musik | Uraufführung | Kleiner Saal | 55 min

Ein Bär auf Abenteuerreise durch den Wald – und zu sich selbst. Stellt er die richtigen Fragen des Lebens, egal ob groß oder klein? Auf jeden Fall kann er bis »schön« zählen! So geht Philosophie für Kinder.

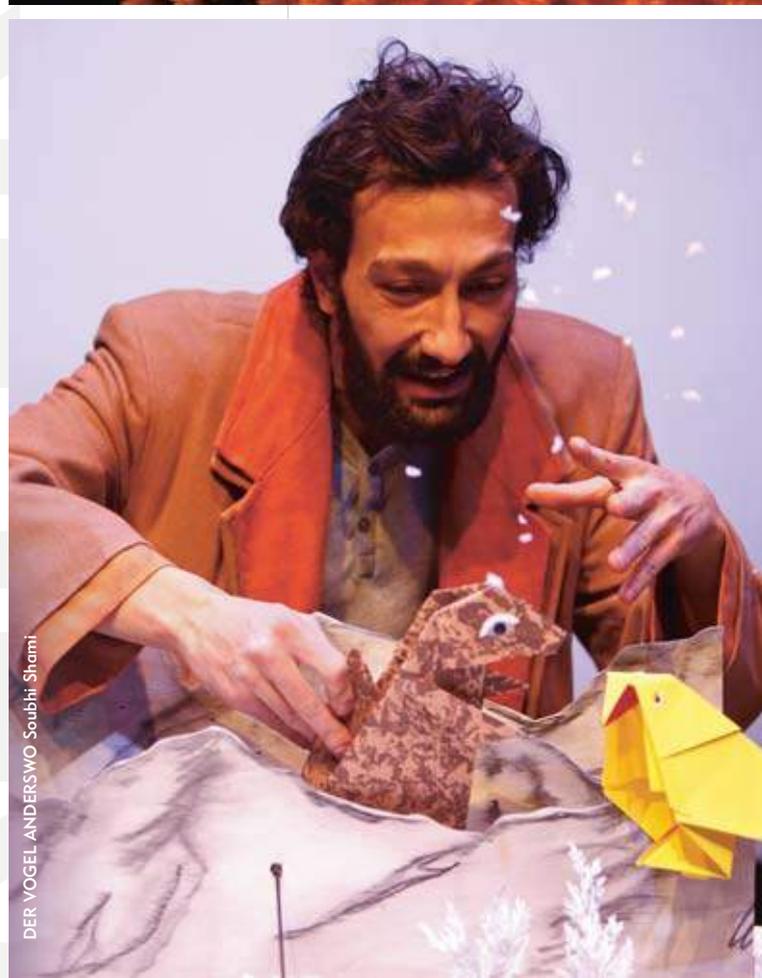
Wesemüller, Bošnjak, Lucaciu R. – Krompholz, Zühlke; Klemm, Lucaciu R./Punkt, Vinnen

DER VOGEL ANDERSWO [4 plus]

Von Stephan Wolf-Schönburg | Puppentheater in Deutsch und Arabisch | Uraufführung | Etage Eins | 45 min

Im fernen Damaskus, bei Nunu und seiner Familie, lebt ein kleiner Vogel namens »Anderswo«. Eines Tages aber ist es nicht er, der anderswo ist, sondern die Familie. Denn es ist Krieg. Wird er seinen Freund Nunu wiedersehen?

Wolf-Schönburg, Kuhn, Schmidt – Shami



GINPUIN. AUF DER SUCHE NACH DEM GROSSEN GLÜCK [4 plus]

Von Winnie Karnofka | Frei nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara van den Speulhof und Henrike Wilson | Mit Live-Musik | Uraufführung | Kleiner Saal | 55 min

Ein Pinguin mit Sprachfehler erkundet die Welt und bringt nicht nur Buchstaben, sondern auch die Herzen aller gehörig durcheinander.

Zielinski, Bošnjak, Bodensiek – Stoppa; Bodensiek, Fiedler, Lopatta, Reimann

Festivaleinladung: Ruhrfestspiele Recklinghausen 2016

Nominierung: Theaterpreis »Der Faust« 2015, Kategorie: Regie Kinder- und Jugendtheater

RINNZEKETE [4 plus]

Ein lautpoetisches Stück für Kinder nach Kurt Schwitters »Sonate in Urlauten« | Uraufführung | Etage Eins | 35 min

Fümms bö wö tää zää Uu! Ritsch Ritsch Ratsch! Kurt Schwitters DADA-Klassiker »Die Ursonate« prallt auf eine handelsübliche Rolle Wellpappe. Eindeutig das Rezept für Poesie und Phantasie.

Müller-Braunschweig, Schmidt, Knothe – Sanwald; Vinnen

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [5 plus]

Puppentheater nach dem Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo | Mit Live-Musik | Etage Eins | 50 min

Paul möchte Marie seine Liebe gestehen. Doch kosten Worte in seiner Welt Geld. Kein Grund, sprachlos zu sein! Und wenn Worte fehlen, hilft auch schon einmal ein Live-Musiker.

Firlus, Schmidt, Mikolajetz, De Haunt – Sanwald; Baum, De Haunt

GOLD! [5 plus]

Musiktheater von Leonard Evers und Flora Verbrugge nach dem Märchen »Vom Fischer und seiner Frau« der Gebrüder Grimm | Etage Eins, Kleiner Saal | 45 min

Jacob findet einen Fisch, der alle Wünsche erfüllt und alle seine Träume scheinen plötzlich für ihn und seine Familie wahr zu werden. Doch schnell wird klar, dass es gar nicht so leicht ist mit dem Wünschen. Vielleicht hilft das: Simplify your life!

Link, Rucha, Köhler, König/Köhler – Hempel

HANS IM GLÜCK [5 plus]

Puppentheater auf dem Glücksmobil nach den Brüdern Grimm | Uraufführung | Etage Eins | 50 min

Auf dem wohl riesigsten Dreirad der Puppentheatergeschichte reist Hänschen durch die Welt auf der Suche nach dem Glück. Seinen Goldklumpen tauscht er gegen ein Pferd, eine Kuh, ein Schwein, bis hin zum Schleifstein – und steht am Ende ohne alles da. Aber dennoch glücklich?

Firlus, von Büren, Baum – Baum

Festivaleinladungen: Szene Bunte Wähne 2016 (Horn, Österreich), Festival V4 2018 (Nitra, Slowakei)



DIE GROSSE WÖRTERFABRIK Dirk Baum



GOLD Laura Hempel



GINPUIN Anke Stoppa, Reinhart Reimann, Simon Bodensiek, Chris Lopatta, Stephan Fiedler



HANS IM GLÜCK Dirk Baum



RINNZEKETE Benjamin Vinnen

PETER UND DER WOLF [5 plus]

Puppentheater von Thomas Hänsel nach Sergej Prokofjev | Etage Eins, Großer Saal, Kleiner Saal | 45 min

Seit fast 20 Jahren und über 600 Vorstellungen tanzt Wilfried Reach den Wolf. Schräg, energetisch und bezaubernd-poetisch erweckt er den Puppentheaterklassiker zum Leben und erntet nicht nur von den kleinen Zuschauern manch entzückt-gruseligen Aufschrei.

Hänsel, Schicktanz – Reach

PINOCCHIO [5 plus]

Puppentheater von Tatjana Rese nach Carlo Collodi | Uraufführung | Kleiner Saal | 55 min

Kinder machen nicht immer das, was ihre Eltern sagen. Kaum zum Leben erwacht, zieht Pinocchio mit großem Tatendrang in die Welt hinaus. – Wir erleben Abenteuer mit der berühmtesten Holzpuppe der Welt.

Thieme, von Büren/Thieme, Knothe, Schneeweiss – Audersch; Baum, Fiedler

ALICE IM WUNDERLAND [6 plus]

Nach Lewis Carroll | Stückfassung von Jan Pusch, Tatjana Rese und Winnie Karnofka | Uraufführung | Großer Saal | 1h 45 min

Eines steht fest: Es gibt neugierige, mutige Mädchen, die Alice heißen und die ein fantastisches Wunderland des Möglich-Unmöglichen zum Leben erwecken können – mit einer gehörigen Portion Phantasie kein Problem.

Rese, Rodach, Pusch, Bosch, König – Abril Romero, Angius/Panier, Haus, Sonntag; Klemm, Oehme, Reese, Vinnen, Zemmrich

DAS WINTERMÄRCHEN [6 plus]

Nach Franz Fühmann und William Shakespeare | Für die Bühne bearbeitet von Winnie Karnofka | Uraufführung | Großer Saal | 1h 45 min

Zwei Könige. Zwei Königreiche. Eine unerschütterliche Freundschaft. Unerschütterlich? Wirklich? Die Hauptsache ist doch: Zitroneneis für alle!

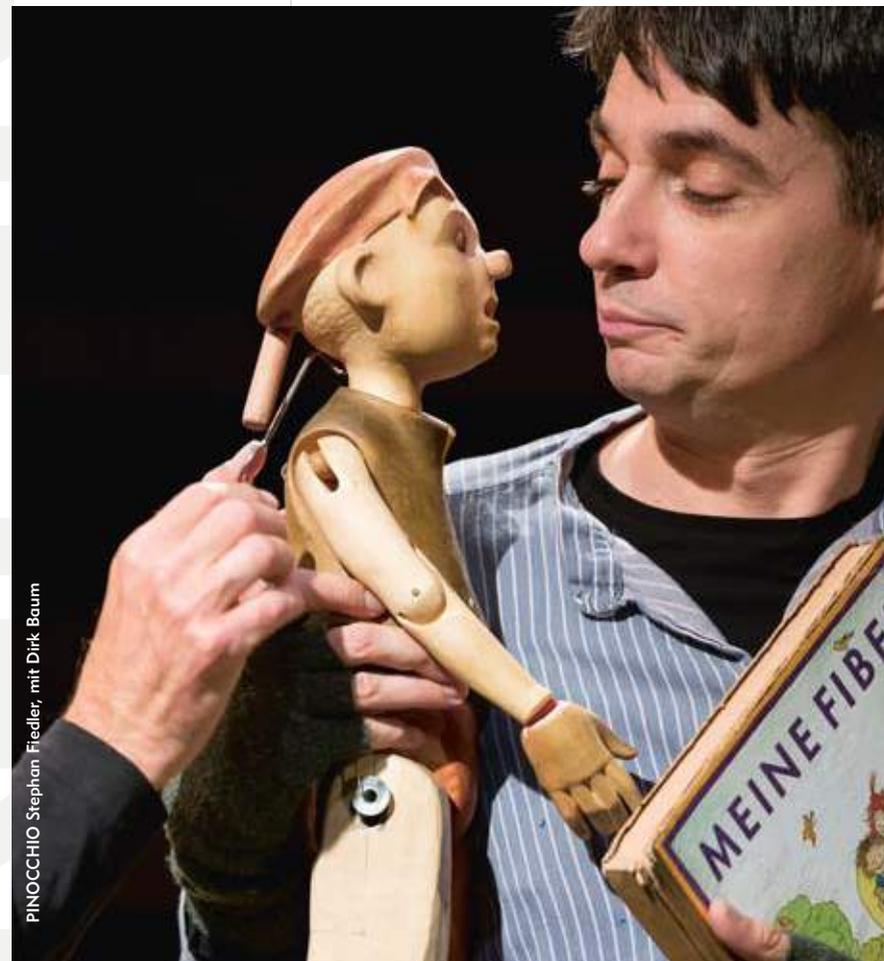
Zielinski, Rümmler, Lucaciu A., Iwanow, König/Rümmler – Bramm, Haus, Zühlke; Klemm, Lucaciu A., Oehme, Schoßböck, Vinnen, Zemmrich

GESCHICHTEN VOM WEGGEHEN UND ANKOMMEN [7 plus]

Mobile Produktion im Theaterbus | Stückentwicklung der Jungen Wildnis | Idee und Konzept: Antje Klahn | Theaterbus & mobil | 45 min

Seine Sachen zu packen, kann großen Spaß machen. Welches Buch nehme ich mit auf Reisen? Welches ist das richtige Kuscheltier fürs Abenteuer? Doch wenn es um einen Abschied für immer geht, stellt sich nur eine Frage: Wieviel Heimat passt in meinen Rucksack?

Klahn, Schmidt/Wilke – Nivelle, Zemmrich



ÜBER BETHLEHEM EIN STERN [7 plus]

Puppentheater von Dietmar Müller | Etage Eins | 45 min

Die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesus Christus für die ganze Familie. Ein Krippenspiel, alles andere als gewöhnlich.

Reach/Kempe, Kepper, Tischmeister – Baum, Reach

MOMO [8 plus]

Von Michael Ende | Für die Bühne bearbeitet von Vita Huber | Großer Saal | 1h 55 min

Zeitdiebe gehen um und bedrohen die menschliche Existenz. Ein außergewöhnliches und mutiges Mädchen nimmt sich die Zeit, zuzuhören und die Welt zu retten – Momo!

Paulovics, Rümmler, Rodach – Abril Romero, Bramm, Sontag; Fiedler, Klemm, Mietasch, Reese, Reimann, Schmidt, Vinnen

EMIL UND DIE DETEKTIVE [8 plus]

Von Marion Firlus und Ensemble nach Erich Kästner | Mit Live-Musik | Uraufführung | Großer Saal | 1h 10min

Emil Tischbein will den dreisten Dieb Grundeis stellen. Schnell bekommt er dabei aus allen Ecken viel Hilfe.

Firlus, Schletter, Schneider – Lopatta, Lucaciu A./Ring/Schneider, Reese, Reimann

TEIL DICH ODER ICH FRESS DICH. EINE THEATRALE MATHEMATIKSTUNDE FÜR KINDER [10 plus]

Stückentwicklung von Michaela Dicu und Winnie Karnofka | Uraufführung | Kleiner Saal | 1h 5min

Schwer zu glauben: Mathe kann Spaß machen. Und ganz nebenbei die Welt retten.

Dicu, Koch – Fues; Klemm

Schirmherrschaft: Torsten Bonew, Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen der Stadt Leipzig

PATRICKS TRICK [11 plus]

Von Kristo Šagor | Uraufführung | Kleiner Saal | 1h 10min

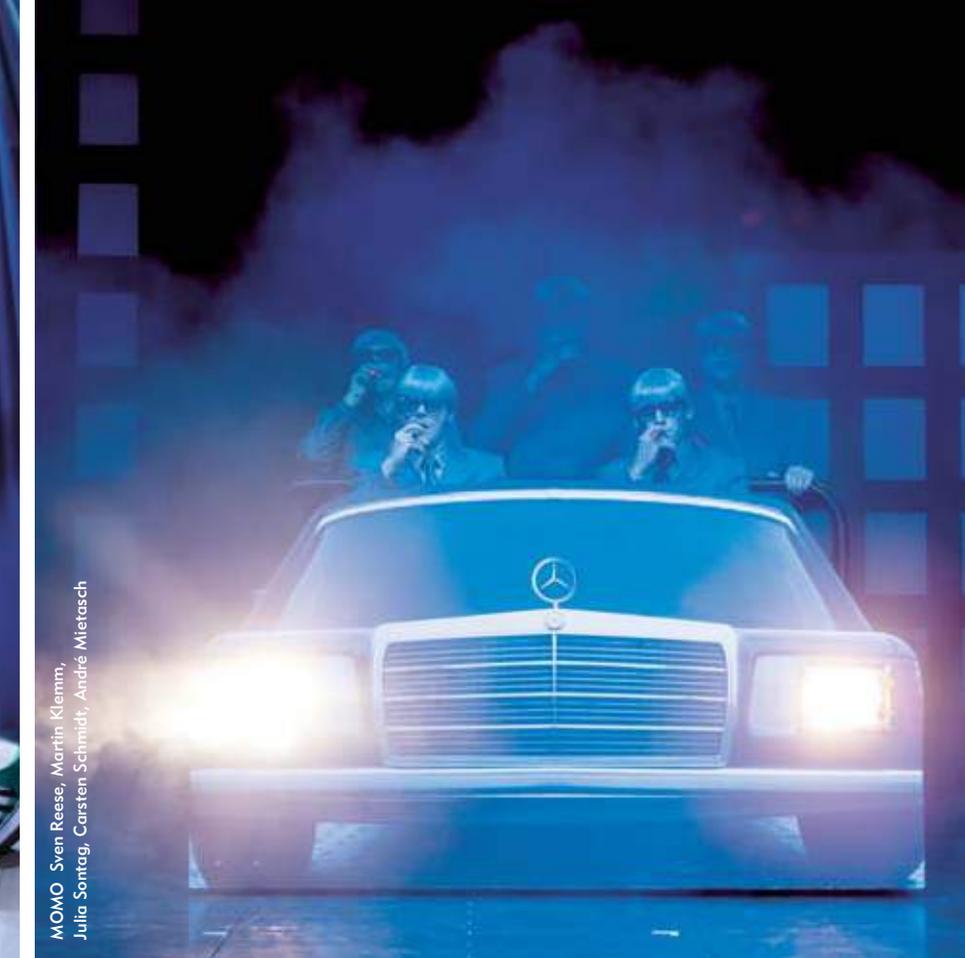
Schön, dass wir verschieden sind: Patricks Bruder wird behindert sein und nicht sprechen können. Er wird ihm das Sprechen beibringen! Aber wie? Patrick geht auf Erkundungstour und schnell wird klar, dass es zu »normal« viele Alternativen gibt.

Wesemüller, Bošnjak – Fiedler, Körber

Festivaleinladungen: »KinderStücke 2015« bei den »Mülheimer Theatertagen NRW« und Wildwechsel in Weimar 2015



PATRICKS TRICK: Stephan Fiedler, Kevin Körber



MOMO: Sven Reese, Martin Klemm, Julia Sontag, Carsten Schmidt, André Mietasch



TEIL DICH ODER ICH FRESS DICH: Martin Klemm, Elisabeth Fues

REPERTOIRE

FÜR JUGENDLICHE & ABENDPROGRAMM

BESSER ICH [11 plus]

Ein interaktives Klassenzimmerspiel | Uraufführung | mobil | 1h 30min

Nicht hochbegabt, nicht supersportlich, nicht modeltauglich? Eine interaktive Schulstunde über Leistungsdruck und Selbstoptimierung. Besser geht nicht!

Weindel / Bedrich / Mährlein, Gold – Mährlein; Bedrich

DAS HERZ EINES BOXERS [12 plus]

Von Lutz Hübner | Etage Eins, Kleiner Saal, Großer Saal | 1h

Jojo ist zu Arbeitsstunden im Altersheim verknackt. Dort bringt ein Ex-Profiboxer sein Weltbild ins Wanken.

Kuhn, Dohrn-van Rossum – Klemm, Reimann

ERSTE STUNDE [13 plus]

Theater im Klassenzimmer | Von Jörg Menke-Peitzmeyer | mobil | 45min

Der neue Schüler Jürgen macht seinen Schulkameraden ein ungewöhnliches Angebot: Fünf Minuten lang dürfen sie alles mit ihm machen, danach sollen sie ihn in Ruhe lassen. Ein Auftritt zum Thema Mobbing, der es in sich hat.

Kuhn / Zielinski, Dohrn-van Rossum – Vinnen

REGARDING THE BIRD [13 plus]

Von Nitzan Cohen | Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler | Deutschsprachige Erstaufführung | Kleiner Saal & mobil | 45min

Ob jemand lacht oder weint, kann Hannah nur mithilfe einer Handy-App erkennen. Bei ihr wurde das Asperger-Syndrom diagnostiziert. Ihre Mitschüler finden sie wunderlich und entscheiden, dass sie die Klasse verlassen muss. Doch Hannah hat einen Plan!

Zielinski, Köhler – Stoppa

ROSE ROSE ROSE [13 plus]

Ein dreisprachiges Theaterstück von Malin Axelsson, Karin Serres und Marianne Ségol | Deutschsprachige Erstaufführung | Etage Eins, Kleiner Saal | 1h 30min

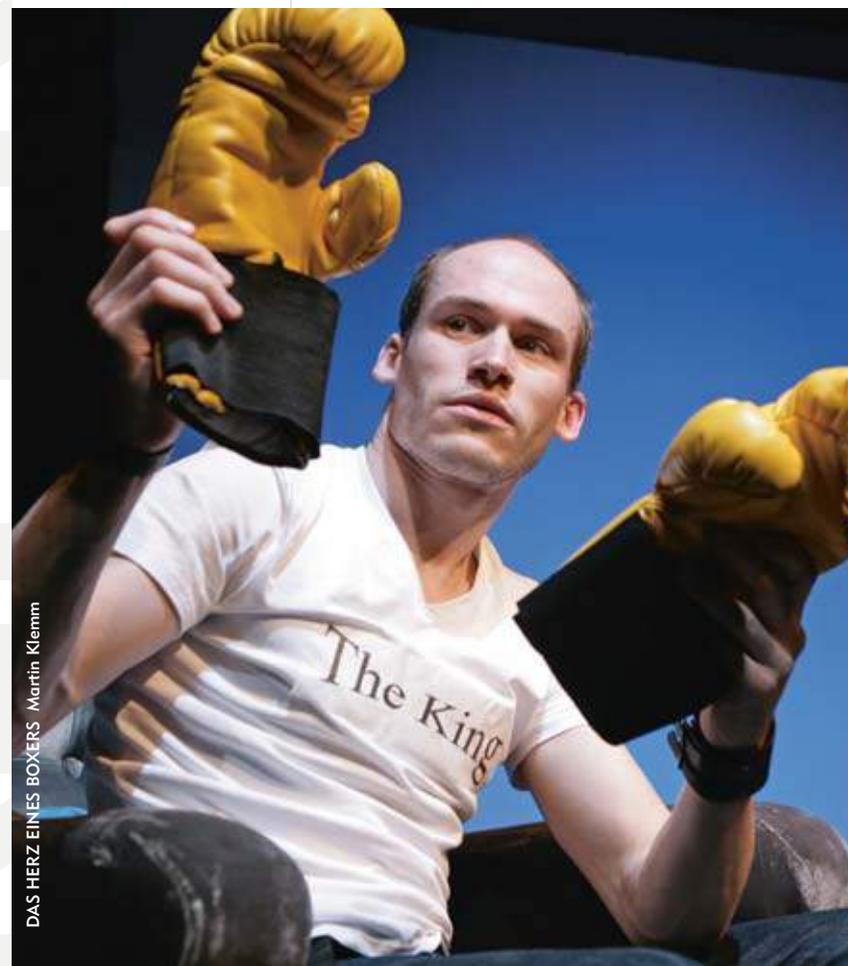
Rasanten Pubertätsdrama um das Mädchen Rose. Gespielt von drei Schauspielern in Deutsch, Englisch und Französisch. Gefühlsachterbahn ist garantiert – auf der Bühne und im Zuschauerraum!

Wesemüller, Bošnjak – Fiedler, Vinnen, Zemmrich

Festivaleinladung: Ruhrfestspiele Recklinghausen 2016 | Realisiert aus Mitteln des THEATERPREIS DES BUNDES 2015



ROSE ROSE ROSE Philipp Zemmrich, Stephan Fiedler, Benjamin Vinnen



DAS HERZ EINES BOXERS Martin Klemm



REGARDING THE BIRD Anke Stoppa

WAGEN 1322 [14 plus]

Von Tilla Lingenberg | Uraufführung | Theaterbus | 50 min

Mit 16 Jasmin wurde Mutter. Ein Jahr später nochmal. Das Radio vermeldet, dass zwei Kinder verdurstet aufgefunden wurden. Sind es Jasmins Kinder?

Schütz, Kittnar – Fues, Krompholz

Festivaleinladung zu Schächpir 2013 & 2015 in Linz (Österreich)

DIE VERWANDLUNG [15 plus & Abend]

Ein Schauspiel nach Franz Kafka | Bühnenfassung von Ania Michaelis | Großer Saal | 1h 10 min

Nach einer unruhigen Nacht wacht der Handlungsreisende Gregor Samsa als Riesenkäfer verwandelt in seinem Bett auf. Für Gregors Familie ein ungeheurerlicher Vorfall, der alles verändert.

Michaelis, Schulle, Krahl – Ghandour, Sontag; Oehme, Roth, Zemmrich

KABALE UND LIEBE [15 plus & Abend]

Von Friedrich Schiller | Großer Saal | 2h 15 min

Selbst nach 234 Jahren bietet Schillers Trauerspiel voll stürmender Liebe, drängender Eifersucht und eiskalter Intrigen Stoff genug für ganze Serien-Junkie-Abende. Stürmt und drängt ins TdJW!

Zielinski, Landes, Winkler – Abril Romero, Hempel, Sontag; Baake, Klemm, Oehme, Vinnen

CRYSTAL – VARIATIONEN ÜBER RAUSCH [15 plus & Abend]

Stückentwicklung von Heike Hennig | Koproduktion mit Bayer Kultur | Uraufführung | Großer Saal | 1h 20 min

Seit es Menschen gibt, existiert deren Wunsch nach Rausch. Musik, Tanz, Liebe, Sport, Drogen – Entgrenzung hat viele Gesichter. Hier ergünden drei Schauspieler und drei Tänzer den absoluten Kick und den tiefen Fall danach.

Hennig, Rümmler, Müller – Göhler, Höyng, Zühlke; Körber, Steltner, Thai

Preis des Sächsischen Theatertreffens 2016

DIE GRÖNHOLM-METHODE [15 plus & Abend]

Von Jordi Galceran | Kleiner Saal | 1h 30 min

Eine Satire auf den modernen Arbeitsmarkt: Ein Spitzenposten und vier Bewerber. Auf sich allein gestellt, entbrennt zwischen den Konkurrenten ein Psychokrieg, der alle Rücksichten hinter sich lässt.

Zielinski, Gold – Fues; Klemm, Reese, Zemmrich

Gastspieleinladung u. a. nach Bozen, Meran und Brixen (Italien)

DOLORES (SCHMERZ) [15 plus & Abend]

Ein Borderline-Tanzprojekt von Hong Nguyen Thai | Uraufführung | 50 min

Dolores' Kopf platzt vor Gefühlen. Dolores' Haut dehnt sich vor Leere. Dolores' Puls explodiert auf der Suche nach dem nächsten Kick. – Ein Tanzstück über das Leben mit Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Thai, Köhler, Wong – Ghandour, Wong; Steltner



DIE VERWANDLUNG Linda Ghandour, Philipp Oehme, Philipp Zemmrich, Julia Sontag



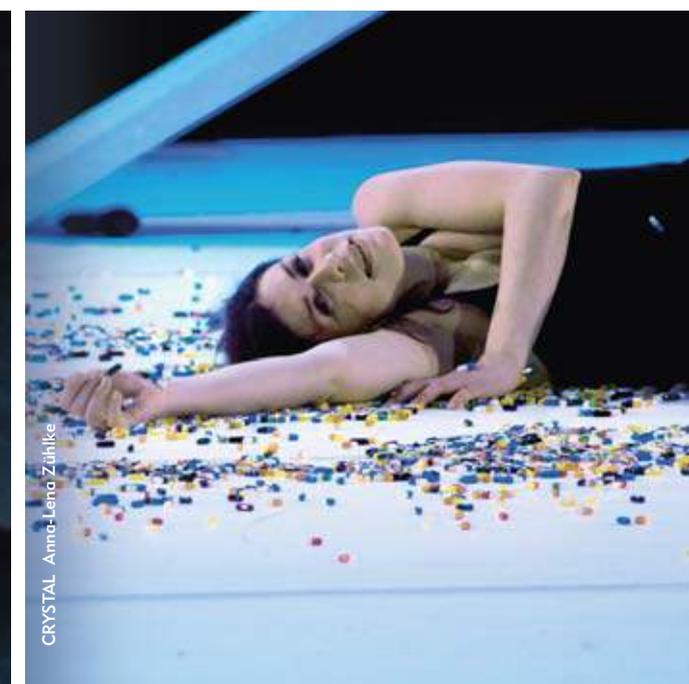
DIE GRÖNHOLM-METHODE Sven Reese, Martin Klemm, Philipp Zemmrich, Elisabeth Fues



KABALE UND LIEBE Jan Baake, Martin Klemm, Sonia Abril Romero, Philipp Oehme, Julia Sontag, Sven Reese



DOLORES (SCHMERZ) Linda Ghandour, Lukas Steltner



CRYSTAL Anne-Lena Zühlke

JEANNE D'ARC [15 plus & Abend]

Ein Klassiker-Projekt | Kleiner Saal | 1h

Wäre Jeanne d'Arc heutzutage ein Vorbild? Ein Stück über die Suche eines jungen Menschen nach Heldentum und Wahrheit.

Hüni, Niehammer, Dorenkamp – Abril Romero, Sontag

JULLER [15 plus & Abend]

Von Jörg Menke-Peitzmeyer | Auftragswerk des Theaters der Jungen Welt | Mit Live-Musik | Uraufführung | Großer Saal | 1h 35 min

Gefeiert, verfolgt, ermordet: Das Leben des deutsch-jüdischen Fußballnationalspielers Julius Hirsch, der ab 1933 verfolgt und im Holocaust ermordet wurde, sensibilisiert für das Eintreten gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung.

Zielinski, Wieser, Schmidt, Winkler – Abril Romero, Hempel; Klemm, Oehme, Reese

Unter der Schirmherrschaft von Claudia Roth, MdB, Vize-Präsidentin des 19. Deutschen Bundestages | Gefördert durch die DFB-Kulturstiftung, die Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NATHAN DER WEISE [15 plus & Abend]

Von Gotthold Ephraim Lessing | Großer Saal | 2h 20 min

Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge – ein Pulverfass, in dem die Religionen aufeinander prallen. Gegen die Intoleranz der Fanatiker stellt der Jude Nathan seine Menschenfreundlichkeit.

Zielinski, Roch, Rühle, Rodach – Abril Romero, Bramm; Klemm, Oehme, Reese, Reimann, Schoßböck, Vitzthum

BRÄUTE [16 plus & Abend]

Ein Tanz-Theater-Projekt von Heike Hennig | Uraufführung | Großer Saal | 1h 15 min

Ein Ensemble aus Tänzer/innen und Schauspieler/innen hat sich bis zu den Nasenspitzen in Tüll, Tränen und Sahnetorte vergraben – und landet immer wieder vor der einen monumentalen Frage: Wohin bloß mit der großen Sehnsucht, die uns im Herzen brennt?

Hennig, Bošnjak, De Haunt – Bramm, Ghandour, Sontag, Vlasova; Körber, Steltner

Realisiert aus Mitteln des THEATERPREIS DES BUNDES 2015

DAS ABSCHIEDSDINNER [16 plus & Abend]

Von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière | Etage Eins | 1h 30 min

Kein Gefällt-mir-nicht-mehr-Button? Es lebe das Abschiedsdinner! Für Freunde, die man schon immer loswerden wollte.

Zielinski, Gold, Winkler – Abril Romero; Klemm, Reese

ENSEMBLE DELUXE [Abend]

Musikalische Veranstaltungsreihe im PAN – das Theater-Lokal | 1h

»Sprechen Sie Vinnisch?« – der Knaller der letzten Spielzeit! Doch es gibt auch Neues zu erwarten! Unsere Schauspieler*innen lassen ihre verborgenen Talente von der Leine. Glücksfall!

Vinnen, Köhler – Vinnen



JULLER Sven Reese, Martin Klemm, Philipp Oehme



JEANNE D'ARC Julia Sontag, Sonta Abril Romero



BRÄUTE Lukas Steltner, Linda Ghandour, Julia Sontag, Kaija Bramm

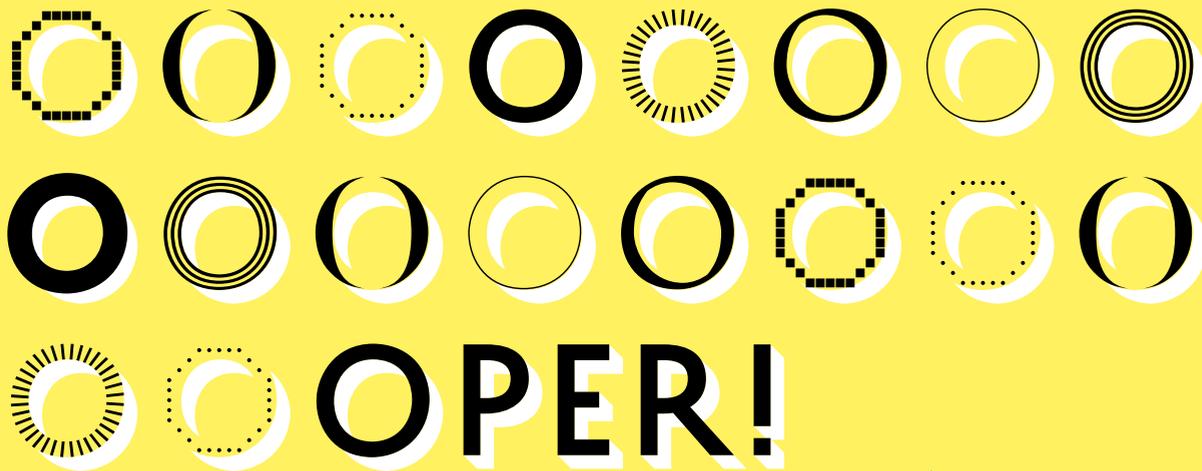
	2-3J.	3-4J.	4-5J.	5-6J.	6-7J.	7-8J.	8-9J.	9-10J.	10-11J.	11-12J.	12-13J.
	KITA	KITA	KITA	KITA	KL.1	KL.2	KL.3	KL.4	KL.5	KL.6	KL.7
Fische & Süßer Brei	■										
NEU: Splikifant	■										
Geschichten vom kleinen König		■									
Der Bär, der nicht da war			■								
Der Vogel Anderswo			■								
Ginpuin. Auf der Suche nach dem großen Glück			■								
Rinnzekete			■								
Die große Wörterfabrik			■								
Hans im Glück			■								
NEU: Wenn ich das 7. Geißlein wär			■								
Gold!			■								
Pinocchio			■								
Peter und der Wolf			■								
Alice im Wunderland			■								
NEU: Nicobobinus			■								
Das Wintermärchen			■								
NEU: Peter Pan			■								
Geschichten vom Weggehen und Ankommen			■								
NEU: Die Seiltänzerin			■								
Über Bethlehem ein Stern			■								
Emil und die Detektive			■								
Momo			■								
Teil Dich oder ich fress Dich – eine theatrale Mathematikstunde			■								

Anzeige

	10-11J.	11-12J.	12-13J.	13-14J.	14-15J.	15-16J.	16-17J.	17-19J.	ab 19J.
	KL.5	KL.6	KL.7	KL.8	KL.9	KL.10	KL.11	KL.12	nach oben offen
NEU: Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute	■								
Patrick's Trick		■							
Besser ich			■						
Das Herz eines Boxers			■						
NEU: Weißer Fleck			■						
Erste Stunde				■					
Rose Rose Rose				■					
Regarding the Bird				■					
NEU: Teenage Widerstand				■					
Wagen 1322				■					
NEU: Norway.Today				■					
NEU: Mädchenmonstermusik				■					
Juller				■					
Die Verwandlung				■					
Kabale und Liebe				■					
Jeanne d'Arc				■					
Crystal – Variationen über Rausch				■					
Nathan der Weise				■					
Die Grönholm-Methode				■					
Dolores (Schmerz)				■					
Bräute				■					
Das Abschiedsdinner				■					
Ensemble Deluxe				■					

Anzeige

AB IN DIE



OPER!

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.OPER-LEIPZIG.DE

JUNGE OPER LEIPZIG

9. Oktober 2018

Lichtfest Leipzig
ich. die. wir.

20.00 Uhr | Augustusplatz
Musik, Video und Performance

Nikolaikirche
17.00 Uhr | Friedensgebet
18.30 Uhr | Rede zur Demokratie

'89 lichtfest.leipziger-freiheit.de



ANSPRECHPARTNER*INNEN

54



INTENDANZ

Jürgen Zielinski (Intendant)
Josepha Maschke (Assistentin des Intendanten)
 0341.486 60 13
 j.maschke@tdjw.de



VERWALTUNG

1 **Lydia Schubert** (Verwaltungsdirektorin)
 2 **Jana Zaddach** (Sekretärin der Verwaltungsdirektorin)
 0341.486 60 31
 j.zaddach@tdjw.de
 3 **Dagmar Berthel** (Leiterin
 Finanzbuchhaltung und
 Controlling)
 0341.486 60 19
 d.berthel@tdjw.de



BESUCHERSERVICE

Andrea Nánási
 (Leiterin Besucherservice)
 0341.486 60 16
 a.nanasi@tdjw.de



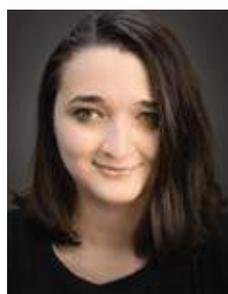
KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Maria Schenderlein
 (Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro)
 0341.486 60 15
 m.schenderlein@tdjw.de



DRAMATURGIE

Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg)
 0341.486 60 12
 j.kalbitz@tdjw.de
Winnie Karnofka (Stellvertreterin des Intendanten in
 künstlerischen Fragen/Dramaturgin/Künstlerische Leiterin
 Internationale Kooperationsprojekte)
 0341.486 60 23
 w.karnofka@tdjw.de



AUSSTATTUNGSLEITUNG

Elena Köhler (Ausstattungsleiterin)
 0341.486 60 11
 e.koehler@tdjw.de



TECHNISCHE LEITUNG

Steffen Wieser
 (Technischer Leiter)
 0341.486 60 48
 s.wieser@tdjw.de



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1 **Birgit Lindermayr** (Presse-
 referentin und Dramaturgin)
 0341.486 60 24
 b.lindermayr@tdjw.de
 2 **Jadwiga Müller** (Referentin für
 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing)
 0341.486 60 20
 j.mueller@tdjw.de

MITARBEITER*INNEN & GÄSTE

55

THEATERLEITUNG

Jürgen Zielinski | Intendant
 Lydia Schubert | Verwaltungsdirektorin
 Josepha Maschke | Assistentin des Intendanten
 Jana Zaddach | Sekretärin der Verwaltungsdirektorin

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jürgen Zielinski | Intendant
 Jörn Kalbitz | Geschäftsführender Dramaturg
 Winnie Karnofka | Stellvertreterin des Intendanten in künstlerischen Fragen/Künstlerische Leiterin Internationale Kooperationsprojekte

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO & ORGANISATION

Maria Schenderlein | Leiterin
 Paul Kuhn

DRAMATURGIE

Jörn Kalbitz, Winnie Karnofka, Birgit Lindermayr | Dramaturg*innen
 Sebastian Schimmel | Dramaturgieassistent

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jadwiga Müller | Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
 Birgit Lindermayr | Pressereferentin
 Cora Steinbock | Grafikdesign (freie Mitarbeit)

THEATERPÄDAGOGIK

Roland Bedrich | Kommissarischer Leiter
 Antje Klahn, Caroline Mährlein, Veronique Nivelle, Katherina Winkler | Theaterpädagoginnen

REGIE

Caroline Mährlein, Philipp Oehme, Julia Sontag, Jürgen Zielinski
 Gäste: Michaela Dicu, Christian Georg Fuchs, Jule Kracht, Boris von Poser

AUSSTATTUNG

Elena Köhler | Ausstattungsleiterin
 Carsten Schmidt | Ausstattungsassistent

N. N. | Kostümbildassistent
 Gäste: Jasna Bošnjak, Carsten Bürger, Nino Chitaishvili, Sebastian Ellrich, Peter Lutz, Martina Schulle, Christof von Büren, Doreen Winkler

CHOREOGRAPHIE

Gäste: Joy Alpuerto Ritter, Lukas Steltner

MUSIK

Gäste: Sebastian Herzfeld, Tommy Neuwirth, Michael Rodach

SCHAUSPIELER*INNEN/PUPPEN-SPIELER*INNEN

Sonia Abril Romero, Moritz Ceste, Stephan Fiedler, Clara Fritsche, Emilie Haus, Martin Klemm, Philipp Oehme, Sven Reese, Nora-Lee Sanwald, Julia Sontag, Benjamin Vinnen, Philipp Zemmrich, Anna-Lena Zühlke

Gäste: Sara Angius, Luise Audersch, Jan Baake, Dirk Baum, Katja Bramm, Elisabeth Fues, Linda Ghandour, Katja Göhler, Laura Hempel, Nuria Höyng, Kevin Körber, Martina Krompholz, Chris Lopatta, Kelly Panier, Wilfried Reach, Reinhart Reimann, Soubhi Shami, Günter Schoßböck, Lukas Steltner, Anke Stoppa, Hong Nguyen Thai, Detlef Vitzthum, Katerina Vlasova

MUSIKER*INNEN

Gäste: Simon Bodensiek, Marco de Haunt, Jörg Leistner, Antonio Lucaciu, Robert Lucaciu, Tommy Neuwirth, Noah Punkt, Evgeny Ring, Jan Roth, Peter Schneider, Lih-Qun Wong

REGIEASSISTENZ & SPIELLEITUNG

Carsten Schmidt, Friedrich Packmohr, Stephanie Sonntag
 Gäste: Martina Krompholz

INSPIZIENZ

Susann Fiedler, Paul Kuhn

MASKENBILD

Rosemarie Ristau

REQUISITE

André Nissen, N. N.

SOUFFLAGE

Susann Fiedler

ANKLEIDUNG

Petra Voigt, N. N.

VERWALTUNG

Lydia Schubert | Verwaltungsdirektorin
 Jana Zaddach | Sekretärin der Verwaltungsdirektorin
 Dagmar Berthel | Leiterin Finanzbuchhaltung und Controlling
 Wiebke Dürrwald (in Elternzeit) | Personalreferentin und Assistentin der Verwaltungsdirektorin
 Nicole Thieme (Elternzeitvertretung) | Mitarbeiterin Finanzbuchhaltung

BESUCHERSERVICE

Andrea Nánási | Leiterin
 Petra Voigt

TECHNISCHE LEITUNG

Steffen Wieser

BÜHNENBETRIEB

Wolfram Simon, Sven Theile | Bühnenmeister
 Mike Ender, Vladislav Leyderman, Daniel Schierhold, Steffen Tschirch | Bühnenhandwerker
 Stephan Krebs | Bühnenhelfer

BELEUCHTUNG, VIDEO & TON

René Heiser | Beleuchtungsmeister
 Hans-Peter Augustin, Samuel Pilling, Steffen Zimmermann | Beleuchter
 Vladislav Leyderman | Video
 Thomas Fichtner, Veit Kirsch | Ton-techniker (freie Mitarbeit)

HAUSMEISTER

Klaus Trott

Anzeige



PAN

DAS LOKAL IM THEATER DER JUNGEN WELT

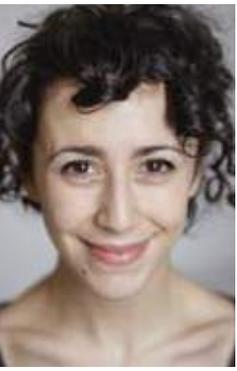
MO.–FR. MITTAGESSEN VON 12–15 UHR
FR. UND SA. AB 18 UHR GEÖFFNET

BESTE SAISONALE UND REGIONALE KÜCHE
ZAHLEICHE VERANSTALTUNGEN

EINMIETUNGEN, FEIERN UND CATERINGS
JEDERZEIT MÖGLICH

WWW.PAN-LEIPZIG.DE | FB/TWITTER @PANLOKAL | MAIL INFO@QUAGGA-LEIPZIG.DE | TEL 0177 2679609

GÄSTE AUF DER BÜHNE



Sara Angius



Luise Audersch



Jan Baake



Dirk Baum



Simon Bodensiek



Katja Bramm



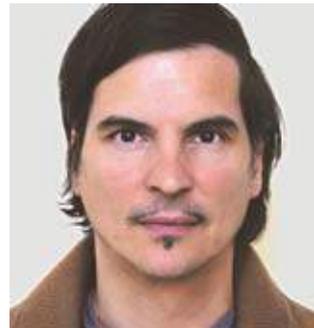
Elisabeth Fues



Linda Ghandour



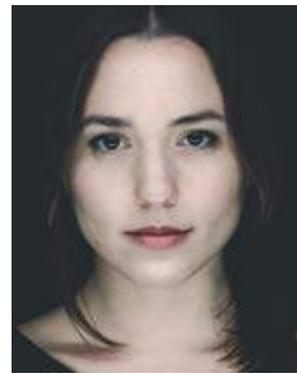
Katja Göhler



Marco de Haunt



Laura Hempel



Nuria Höyng



Kevin Körber



Martina Krompholz



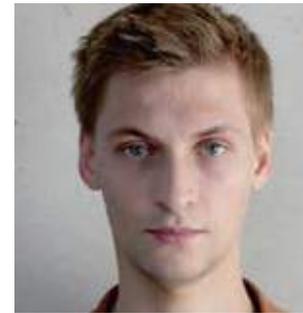
Chris Lopatta



Antonio Lucacio



Robert Lucaciu



Noah Punkt



Kelly Panier



Peter Schneider



Günter Schoßböck



Soubhi Shami



Hong Nguyen Thai



Detlef Vitzhum

GANZ FRISCH IM ENSEMBLE:
NORA-LEE SANWALD



Tommy Neuwirth



Wilfried Reach



Reinhart Reimann



Evgeny Ring



Jan Roth



Lukas Steltner



Anke Stoppa



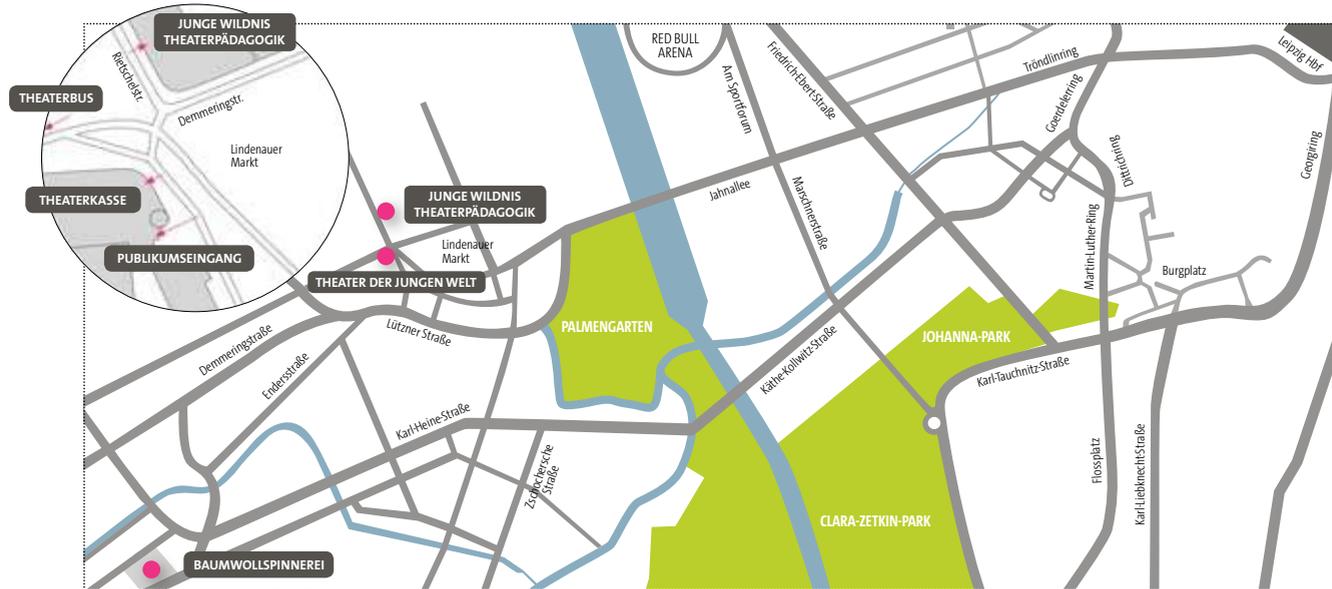
Katerina Vlasova



Lih-Qun Wong

SPIELSTÄTTEN & ÖFFNUNGSZEITEN

58



ANSCHRIFT Theater der Jungen Welt, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

TAGESKASSE Großes Foyer, Öffnung: 45 min vor Vorstellungsbeginn, Tel 0341.486 60 16

Karten sind auch auf www.tdjw.de erhältlich.

THEATERKASSE Rechts vom Haupteingang, Ecke Lindenauer Markt/Demmeringstr. Tel 0341.486 60 16 | Fax 0341.477 29 94
Öffnungszeiten: Mo–Fr 11–18 Uhr, August bis Januar Sa 11–14 Uhr, Februar bis Juni: Sa/So geschlossen

SPIELSTÄTTEN Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21: Großer Saal | Kleiner Saal | Etage Eins | Foyer Etage Eins

Theaterbus, Theaterparkplatz, Demmeringstr. 30
Junge Wildnis – Theaterpädagogik am Theater der Jungen Welt: Rietschelstr. 2
Anfahrt Straßenbahn-Linien 7, 8, 15 | Bus-Linien 74, 130, 131 bis Haltestelle Lindenauer Markt

Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7
Anfahrt Straßenbahn Linie 14 oder S-Bahn S 1 bis S-Bahnhof Plagwitz

EINTRITTSPREISE

59

SCHAUSPIEL UND PUPPENTHEATER
Normal 12,-€ Ermäßigt 6,-€ Gruppen 5,-€

Kleine Familienkarte
1 Erwachsener + 1 Kind 17,-€
+ 2 Kinder 22,-€
+ 3 Kinder 27,-€

Große Familienkarte
2 Erwachsene + 1 Kind 27,-€
+ 2 Kinder 32,-€
+ 3 Kinder 37,-€

BIS ALTERSEMPFEHLUNG 5 PLUS
Normal 9,-€ Ermäßigt 5,-€ Gruppen 4,-€

Kleine Familienkarte
1 Erwachsener + 1 Kind 13,-€
+ 2 Kinder 17,-€
+ 3 Kinder 21,-€

Große Familienkarte
2 Erwachsene + 1 Kind 20,-€
+ 2 Kinder 24,-€
+ 3 Kinder 28,-€

MOBILES THEATER (je bis 30 Personen)

In Kindertagesstätten
Stadt Leipzig 120,-€ außerhalb 150,-€

In Klassenzimmern
Stadt Leipzig 150,-€ außerhalb 180,-€

Theaterbus
Stadt Leipzig 150,-€
plus 1 € je km An- und Abfahrt

Ermäßigte Preise zahlen Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr), Schüler*innen, Student*innen, Bundesfreiwilligendienstler*innen, FSJler*innen, Azubis* und Schwerbehinderte*
Ab dem zweiten Theaterbesuch in der Spielzeit reduziert sich der Preis je Karte um 1,-€

Es kann nur jeweils eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Maßgeblich hierfür ist die für den Besucher günstigste Ermäßigung.
Der Gruppenpreis gilt ab 10 ermäßigungsberechtigten Personen. Eine Begleitperson je Gruppe oder Klasse (unabhängig von der Personenzahl) ist frei.

Theatertag – Zwei kommen, einer zahlt! Am Theatertag können zwei Personen das Theater zum Preis von nur einer Karte besuchen. Bei unterschiedlichen Preisgruppen gilt die höhere (1 Erwachsener plus 1 Schüler/Student zahlen 1 Erwachsenenkarte).

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen u.a. an der Theaterkasse und auf www.tdjw.de

BARRIEREFREIHEIT IM TDJW

Unsere festen Spielstätten sind mit einem Aufzug barrierefrei zu erreichen. Darüber hinaus finden sich in unserem Programm leicht zugängliche Formate, die sich für Klassen aus Förderschulen, DAZSchüler*innen, Zuschauer*innen mit geringen Deutschkenntnissen und Menschen mit bestimmter Beeinträchtigung eignen. Auch bieten wir auf Anfrage bestimmte Produktionen mit Gebärdensprache an. Wir machen gern alles möglich. Sprechen Sie uns an!

Den monatlichen **Newsletter** senden wir Ihnen gerne per E-Mail zu, Anmeldungen auf www.tdjw.de

www.facebook.com/Theater.der.Jungen.Welt.Leipzig
www.facebook.com/theaterpadagogik.leipzig
<https://www.instagram.com/theaterderjungenwelt>

IMPRESSUM Theater der Jungen Welt | Eigenbetrieb der Stadt Leipzig | Intendant: Jürgen Zielinski | Verwaltungsdirektorin: Lydia Schubert | Lindenauer Markt 21 | 04177 Leipzig | Tel 0341.486 60 0 | Fax 0341.477 29 94 | www.tdjw.de | Redaktion: Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik | Gestaltung: Cora Steinbock | Illustrationen und Gestaltung S. 31–36: Hannes Hirsche | Auflage: 32.000 | Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH, Grimmitzschauer Str. 43, 08058 Zwickau

FOTOS Ensemblefotos: Tom Schulze | Mitarbeiterfotos: Sebastian Schimmel, Tom Schulze (Zielinski) | Foto Jennicke: Stadt Leipzig | Aufführungsfotos: Stefan Hoyer, Mathias Rümmler, Sebastian Schimmel, Tom Schulze, Ida Zenna | Fotos Gäste: Angius: Claudia Greco; Audersch: Anna Lena Kreft; Baake: Claudia Charlotte Burchard; Baum: Tom Schulze; Bodensiek: Hagen Wolf; Bramm: Mikhail Barré; Fues: Veit Kirsch; Ghandour: Roberto Rigamonti; Göhler: Jennifer Ressel; de Haunt: Marco de Haunt; Hempel: Robert Soujon; Höyng: Günter Krämmer; Körber: Florian Glaubitz; Lopatta: Wiebke Großpietsch; A. Lucaci: Sandra Ludewig; R. Lucaci: Antje Kroeger; Neuwirth: Henry Sowinski; Panier: Nathaniel Crasset; Theaterpädagogik: Julia Sophie Kunde; Reach: Reimann/Krompholz: Tom Schulze; Ring: Gerhard Richter; Roth: Sandra Ludewig; Schneider: Mine Seumel; Schoßböck: Günter Schoßböck; Shami: Javier Blanco; Steltner: Bernd Brundert; Stoppa: Annemarie Kampf; Thai: Thao Thai; Vitzthum: Privat; Vlasova: Thorsten Dara; Wong: Tessa Achtermann | Foto Sanwald: Joachim Gern



Anzeige

Leipzig
euro-scene
28. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

06. Nov. – 11. Nov. 2018
»Bühnen – Klang – Welten«

Musik in Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

12 Gastspiele aus 10 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 8 Spielstätten

Kontakt ----- euro-scene Leipzig // Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin
----- Tel. 0341-980 02 84 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Naturkundemuseum Leipzig
ab 23. März 2018

offenland
Sachsens Vogelwelt und Landwirtschaft

Anzeige

MUSIKSCHULE LEIPZIG
Johann Sebastian Bach

KLINGT EUCH EIN!

Petersstraße 43, 04109 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 - 1 41 42 0
info@musikschule-leipzig.de
www.musikschule-leipzig.de

www.facebook.com/MusikschuleLeipzigJohannSebastianBach
twitter.com/MusikschuleBach
blog.musikschule-leipzig.de

FSJ BUFOI EHRENAMT PRAKTIKUM
AUSBILDUNG STUDIUM SOZIALARBEIT
ALTENPFLEGE HEILERZIEHUNGS PFLEGE
JUGEND- UND FAMILIENHILFE SCHULE
STREETWORK BERATUNG THERAPIE
FRÜHKINDLICHE PÄDAGOGIK
www.soziale-arbeit-leipzig.de

MISSION LEBEN

Erkundige Dich nach den zahlreichen Möglichkeiten für **Dein Engagement, Deinen Berufseinstieg oder Deinen zukunftssicheren Job.**

Diakonie
Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.

FÖRDERER, UNTERSTÜTZER, SPONSOREN

60

PARTNER, KOOPERATIONSPARTNER

Wir suchen Nachwuchs!

...für unsere dm-Märkte in Leipzig!
Jetzt online bewerben
unter dm.de/offene-stellen

Drogist

mit der Möglichkeit der Weiterbildung zum Handelsfachwirt (w/m)

PREMIEREN 2018/19

8. September 2018
NORWAY.TODAY

30. September 2018
PETER PAN

7. Oktober 2018
WENN ICH DAS 7. GEISSLEIN WÄR

17. November 2018
**NICOBIBINUS
ODER DIE VERWEGENE REISE INS
FERNE LAND DER DRACHEN**

25. November 2018
DIE SEILTÄNZERIN

2. März 2019
TEENAGE WIDERSTAND

9. März 2019
**WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE
SEITE DES ZAUNS SCHAUTE**

13. April 2019
SPLIKIFANT

4. Mai 2019
MÄDCHENMONSTERMUSIK

11. Mai 2019
WEISSER FLECK

Juni 2019
**GLÜCK GEHABT!
SOMMERTHEATER**

